

# Gemeinde Magazin



**Unser Würmla.**

## **Bürgermeister am Wort**

**> Mehr dazu auf Seite 2**

## **Klimaschutz**

**> Mehr dazu ab Seite 35**

## **Energiebericht**

**> Mehr dazu auf Seite 59**

Homepage: [www.wuermla.at](http://www.wuermla.at)  
E-mail: [gemeinde@wuermla.gv.at](mailto:gemeinde@wuermla.gv.at)



# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

*Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Jugend der Marktgemeinde Würmla!*



*Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit, Sie mit den „Nachrichten des Bürgermeisters“ über das abgelaufene Jahr ausführlich zu informieren.*

*Es ist doch wieder einiges geschehen und vor allem erreicht worden in unserer Gemeinde, auch wenn wir seit Anfang März als eine der ersten Gemeinden im Bezirk stark mit dem Corona Virus betroffen waren.*

*Ich bitte Sie daher auch weiterhin, unterstützen Sie uns im Zuge dieser Pandemie und halten Sie die Regeln der Bundes- und Landesregierung ein, denn nur so können wir gemeinsam den Weg aus dieser Krise finden.*

*Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Veranstaltungen unserer Vereine und Körperschaften wieder einigermaßen besuchen können. Ich bedanke mich daher schon jetzt im Namen der Gemeinde bei allen, die die diversen Veranstaltungen unterstützen und bitte, dies auch in Zukunft mit gleich oder noch größerem Engagement zu tun.*

*Bei den Vereinsverantwortlichen darf ich mich für Ihren unermüdlichen freiwilligen Einsatz auch in dieser schwierigen Zeit herzlich bedanken.*

*Als Bürgermeister möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates und des Gemeindeteams ein friedliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021 wünschen.*

*Ihr Bürgermeister*

*Diemt Johannes*

Diemt Johannes

## Neuer Gemeinderat der Marktgemeinde Würmla



Bei der Gemeinderatswahl am 26.1.2020 wurden die Weichen für die nächsten 5 Jahre gestellt.

Das Wahlergebnis lautete 12 Mandate für ÖVP Würmla, 5 Mandate für Pro Würmla, 1 Mandat für SPÖ und 1 Mandat für FPÖ.



Bei der konstituierenden Sitzung am 18.2.2020 wurden folgende Gemeinderäte vom Altersvorsitzenden angelobt: Diemt Johannes, Königshofer Gerhard, Krendl Anton, Dorn Josef, Weiss Johannes, Eder Martha, Nestelberger Dieter, Ruprechter Christian, Nagl Lukas, Schrall Martin, Anzenberger Alois, Satzinger Thomas, Beer Angelika, Schwyer Leopold, Soukup Gregor, Barczynski Markus, Doppler Bernhard, Schuster Harald und Ramßl Erwin.

Der Gemeindevorstand setzt sich zusammen aus den Gemeinderäten Königshofer Gerhard, Krendl Anton, Dorn Josef, Weiss Johannes und Eder Martha.

Zum Bürgermeister wurde Diemt Johannes und zum Vizebürgermeister Königshofer Gerhard gewählt.

## Bürgermeisterempfang



Am Samstag dem 01.8.2020 lud Bürgermeister Johannes Diemt in den Innenhof des Schlosses Würmla zum Bürgermeisterempfang.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde ein Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr gegeben.

Ein Hauptgrund für diesen Bürgermeisterempfang war aber die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte, welche mit Würdigung in die Politikerpension geschickt wurden. Es gab dabei nicht nur Dankesworte sondern auch Ehrungen.

So wurde Herrn Christoph Heiß für seine 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Würmla Dank und Anerkennung in Form einer Ehrenurkunde und einer neu entworfenen Skulptur in Glas ausgesprochen.

Herrn Reinhold Kail wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeinderat der Marktgemeinde Würmla der Ehrenring, die Glasskulptur sowie eine Ehrenurkunde welche vom Bürgermeister und Vizebürgermeister unterzeichnet wurde, überreicht.

Ebenfalls für 25-jährige Tätigkeit als Gemeinderat der Marktgemeinde Würmla wurde Herrn Josef Eichinger der Ehrenring, die Glasskulptur sowie eine Ehrenurkunde, welche vom Bürgermeister und Vizebürgermeister unterzeichnet wurde, überreicht. Weiters bekam Herr Josef Eichinger vom Landtagsabgeordneten Bernhard Heinrichsberger das Ehrenzeichen in Silber des Niederösterreichischen Gemeindebundes sowie das Ehrenzeichen in Silber der Niederösterreichischen Volkspartei überreicht.

Als Höhepunkt der Ehrungen wurde Herrn Altbürgermeister Anton Priesching für seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Marktgemeinde Würmla und seine mehr als 12-jährige Amtszeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Würmla, einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, ausgestellt und unterschrieben vom Bürgermeister und Vizebürgermeister, die Ehrenbürgerschaft verliehen.



Herrn Altbürgermeister Anton Priesching wurde auch vom Landtagsabgeordneten Bernhard Heinrichsberger das Ehrenzeichen in Gold des Niederösterreichischen Gemeindebundes, sowie das Ehrenzeichen in Gold der Niederösterreichischen Volkspartei überreicht.



## Kindergarten



Nachdem im Vorjahr bereits eine Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet wurde, sollte heuer die Ausstattung der letzten Gruppe erfolgen. Auf Grund der derzeitigen Situation hat sich dieses Vorhaben auf das nächste Jahr verschoben. Die Einrichtungsmöbel sind bereits bestellt und sollten, wenn alles gut geht im ersten Viertel des Jahres 2021 geliefert werden.

Auf Grund des relativ großen Zuzuges ist die Aufnahme der Kinder von 2 1/2 Jahren aus Platzmangel nicht mehr selbstverständlich und es kann auch vereinzelt zu Wartezeiten kommen. Um hier ein besseres Angebot zur Verfügung stellen zu können, wurde in Kooperation mit der Marktgemeinde Asperhofen das Projekt Kleinkindergruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren eingegangen. Die Eröffnung dieser Kleinkindergruppe erfolgte von Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am 11.11.2020. Nähere Details betreffend Anmeldung und weiteres entnehmen sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Asperhofen oder durch ein direktes Gespräch mit der Marktgemeinde Asperhofen.



## Garteln mit unseren Kindergartenkindern



Gemeinderat Gregor Soukup setzte mit den Kindergartenkindern Tomatenpflanzen. Für die Kinder war es eine Verantwortung, die Pflanzen zu übernehmen und sie somit bis zur Ernte der Tomaten zu pflegen.

## Sicherheit



Um die Verkehrssicherheit etwas beeinflussen zu können, wurde eine neue Geschwindigkeitsanzeige angekauft, welche auf neuralgischen Punkten oder auf Wunsch der Bevölkerung in allen Katastralgemeinden aufgestellt werden kann.



## Öffentliche WC Anlage beim Friedhof



Im Zuge der Erweiterung der Gerätehalle wurde auch eine öffentliche WC-Anlage von unseren Gemeindemitarbeitern installiert.

Diese WC-Anlage ist mit einer Zeitschaltuhr versehen und somit nur bei Tag geöffnet.

## Nahversorger



Nachdem uns Herr Svoboda im Juli informiert hat, dass er aus zeitlichen Gründen das Marktzentrum im September schließen wird, standen wir wieder einmal vor einer wichtigen Hürde in unserer Gemeinde. Für uns war klar, dass wir unbedingt wieder einen Nahversorger im Ort benötigen, denn Nahversorgung, Poststelle, Trafik etc, sind in einem Ort wie Würmla momentan nicht wegzudenken.

Die Marktgemeinde Würmla und die Fa. Kiennast konnten aber nach intensiven Bemühungen und Überzeugungsarbeit Herrn Heidenbauer aus Asperhofen für die Führung des Geschäftes gewinnen. Am 9.10.2020 fand dann die offizielle Eröffnung des Marktzentrums Würmla statt.



Es dürfte aber einigen Gemeindebürgern noch nicht bewusst sein, dass hier Arbeitsplätze vorhanden sind, dass hier Steuern bezahlt werden und dass dieser Nahversorger die Unterstützung der gesamten Bevölkerung braucht, um wirtschaftlich überleben zu können. Daher meine Bitte an Sie, besorgen Sie Ihren Einkauf bei unseren Geschäftsleuten im Ort.

## Siedlungserweiterung



Durch die Parzellierung der Siedlungen Holzleiten-West und Würmla Süd-Ost entstehen dort bereits die ersten Eigenheime.



Bei der Siedlung Würmla Süd-Ost musste ein Rückhaltebecken zusätzlich errichtet werden, damit die Niederschlagswässer in geordneten Bahnen ablaufen.



## Anbaugeräte für Gemeindetraktor



Um den Gemeindetraktor bei Arbeiten im Gemeindegebiet noch besser einsetzen zu können, haben wir einen Frontlader welcher 4 Meter heben kann und eine Kippmulde mit Aufsatzwänden angekauft.

Es werden somit immer mehr Arbeiten, welche früher fremd vergeben werden mussten, in Eigenregie durchgeführt. Dadurch werden Kosten gespart.





## Kunst und Kultur



Aus kultureller Sicht sollte uns der Gemeindekalendar wie bereits in gewohnter Manier, auch im Jahr 2020 durch die kulturellen Ereignisse in und um Würmla führen.

Es wäre uns auch wieder gelungen, die zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen, Körperschaften, Volksschule, Kindergarten und der Pfarrgemeinde zu bewerben und somit auch zu koordinieren. Leider spielte uns in kultureller Sicht das Corona Virus einen totalen Strich durch die Rechnung und es mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt werden.

Im Jahr 2021 wird dieser Kalender selbstverständlich wieder in alle Haushalte kostenlos von den Gemeinderäten zugestellt.

Am 20. und 21.7.2020 übermittelte Katharina Herzog den Gemeindegürgern und deren Freunden einen Überblick über das großartige Projekt „Würmlas Wände“. Dieses Projekt ist einzigartig in ganz Österreich und es wurden schon von einigen Fernsehstationen Berichterstattungen durchgeführt.



Marktgemeinde und Pfarre veranstalteten am 8.11. bereits zum 35. Male den Leonhardritt in Würmla. Heuer wurde leider, bedingt durch die Verordnungen nur ein Leonhardritt light veranstaltet.

Dabei war eine Reitergruppe aus Gotthartsberg mit der Leonhardstandarte zur Kirche gekommen und erhielt stellvertretend für alle Fahrer und Reiter von Herrn Pfarrer Josef Balteanu den Segen für die Tiere.





## Würmla Zehner



Den „**Würmla Zehner**“ kann man in der Raika Würmla erwerben. Wir hoffen, dass dieser auch genützt wird und dass speziell in dieser harten Zeit die Wirtschaftstreibenden in Würmla auch dementsprechend unterstützt werden.



Mit der Christbaumilluminierung am Vorabend des ersten Adventsontags wurde der diesjährige Advent als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest für alle Gemeindebewohner eingeleitet.



Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere an die Pfarre, an sämtliche Vereine und Institutionen sowie an alle, welche am Zustandekommen der zahlreichen Veranstaltungen immer wieder mitwirken.

***Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 202  
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit  
wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister und  
das gesamte Team des Gemeindeamtes.***



# BERICHT DER OBFRAU MARTHA EDER

Bericht der Obfrau Martha Eder vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Friedhof und Öffentlichkeitsarbeit

Seit der konstituierenden Sitzung am 18. Februar 2020 bin ich im Gemeindevorstand tätig und Obfrau dieses Ausschusses. Corona- bedingt gab es dieses Jahr viele Veränderungen im Schulunterricht und auch bei der Betreuung im Kindergarten.

Es war und ist kein „normales Jahr“ gewesen! Mit vielen Maßnahmen und Einschränkungen musste der Alltag in den jeweiligen Einrichtungen bewältigt werden.

Danke an die Eltern, Kinder, sowie den dafür verantwortlichen Lehrpersonen und Kindergartenpädagoginnen, die diese großen Herausforderungen gut miteinander bewältigt haben.

Hier ein Rückblick auf das vergangene Jahr:

**Unsere Volksschule** wird seit dem Schuljahr 2020/2021 wieder mit 4 Klassen geführt, weshalb Umbauarbeiten notwendig wurden. Der Computerraum wurde in einen Klassenraum umgestaltet, deshalb musste der Computerraum in den Raum der Nachmittagsbetreuung übersiedelt werden. Hier wurden neue Elektroinstallationen benötigt, welche die Fa. J/S Elektrotechnik ausgeführt hat. Es wurden neue Monitore und eine neue digitale Tafel angeschafft. Die Umbauarbeiten erfolgten in den Sommerferien, somit war ein reibungsloser Schulbeginn im Herbst gesichert.

Da nur 10 Schulkinder, diese aber auf unterschiedliche Tage verteilt, zu Beginn des Schuljahres für eine Nachmittagsbetreuung angemeldet wurden, erfolgte diese im Kindergarten.

## Kindergarten:

„Wo man viel Zeit verbringt, da sollte man sich wohlfühlen!“

Die 3. Kindergartengruppe bekommt nächstes Jahr eine neue Einrichtung. Im Gemeindevorstand und bei der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde einstimmig das Angebot der Fa. Resch beschlossen. Somit sind dann alle drei Gruppen neu eingerichtet.

Die Aufnahme der 2 1/2 jährigen Kinder in unseren Kindergarten ist wegen Platz-

mangel nicht mehr selbstverständlich, weshalb Wartezeiten entstehen können. Daher wurde mit der Marktgemeinde Asperhofen eine Kooperation eingegangen. Die Tagesbetreuungseinrichtung in Asperhofen wurde für 15 Kleinkinder im Alter zwischen 1 bis 3 Jahren errichtet und am 11. November 2020 von Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister offiziell eröffnet.





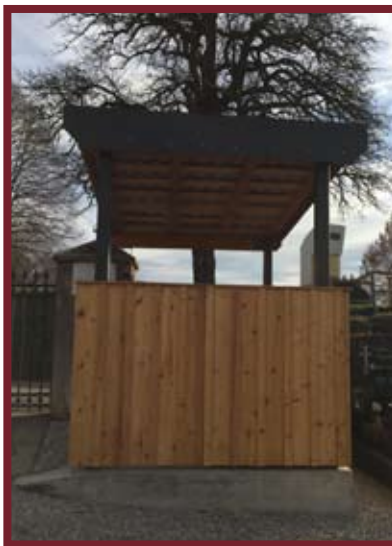
Bitte wenden Sie sich bei Bedarf direkt an die Marktgemeinde Asperhofen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Asperhofen unter [http://www.asperhofen.at/Kleinkinderbetreuung\\_Aasperhofen](http://www.asperhofen.at/Kleinkinderbetreuung_Aasperhofen)

**Am Friedhof** wurde von den Gemeindearbeitern der Müllplatz neu gestaltet. Die Hecke wurde entfernt und ein überdachter, durchlüfteter neuer Platz geschaffen. Bitte die Anweisungen auf den Tafeln für die Müllentsorgung einhalten!

Das WC beim Zubau des Friedhofes wurde ebenfalls von unseren Gemeindearbeitern behindertengerecht fertiggestellt. Diese WC-Anlage ist mit einer Zeitschaltuhr versehen, daher nur bei Tag geöffnet.

Kommendes Jahr werden wir uns im Ausschuss mit der Gestaltung der Urnengräber beschäftigen, damit wir auch für diese Art der Bestattung eine angemessene Möglichkeit zur Verfügung stellen können.



### Öffentlichkeitsarbeit:

Im Juni wurde das „Gemeinde Magazin“ herausgegeben.

Der traditionelle Gemeindekalender wird wieder kostenlos gemeinsam mit den Nachrichten des Bürgermeisters von den Gemeinderäten in alle Haushalte gebracht.

Viele interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Würmla unter [www.wuermla.at](http://www.wuermla.at)

Ich möchte mich auch bei allen Mitgliedern des Ausschusses recht herzlich bedanken und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

**Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021!**

Obfrau

*Martha Eder*



# Kleinkinderbetreuung in Asperhofen

## **Aktuelles von der Kleinkinderbetreuung in Asperhofen – Kooperation zwischen der Marktgemeinde Asperhofen und der Marktgemeinde Würmla**

Seit 19. Oktober bietet Asperhofen auch eine Tagesbetreuung für Kleinkinder an.

Aufgrund der Pandemie fiel im Oktober eine feierliche Eröffnung aus. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister stattete der Gemeinde einen kurzen Besuch ab und besichtigte das Gebäude von Außen. Als Geschenk überreichte sie unserer Frau Bürgermeister ein Vogelfutterhaus.

Im Rahmen einer Tagesbetreuung besteht die Möglichkeit, Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr zu betreuen. Neben einem großen Gruppenraum, welcher viel Platz zum Bewegen, Toben, Spielen, Malen und Rasten einlädt, steht auch ein kindgerecht gestalteter Garten zur Verfügung.

### **Kosten der Kinderbetreuung (derzeitiger Stand):**

- Mittagessen € 3,71 / pro Tag
- Bastelbeitrag € 10,27 / pro Monat
  
- Betreuung:

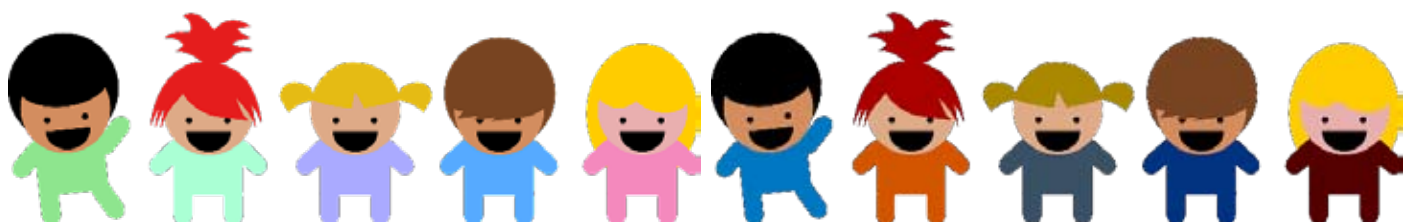
1 Tag pro Woche / Monat	€ 100,--
3 Tage pro Woche / Monat	€ 270,--
5 Tage pro Woche / Monat	€ 430,--
1 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 70,--
3 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 190,--
5 mal ½ Tag pro Woche / Monat	€ 300,--

Nach Rücksprache mit der jeweiligen Gemeinde können 2 ½ jährige Kinder in der Kleinkinderbetreuung bleiben, sofern kein Platz in einer der vorhandenen Kindergärten zur Verfügung steht. Für diese Kinder halbiert sich der jeweilige Betreuungstarif.

Werden Kinder nicht rechtzeitig von der Betreuung abgeholt, werden pro angefangener halben Stunde € 10,-- verrechnet.

Bei den Ferien bzw. Schließtagen orientieren wir uns an den NÖ Landeskinderärten.

Sie können Ihr Kind am Gemeindeamt Asperhofen bei Frau Birgit Bauer 02772/58295-17 oder [b.bauer@asperhofen.gv.at](mailto:b.bauer@asperhofen.gv.at) anmelden.





## Tempolimits im Ortsgebiet beachten!

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet Würmla, sowie in den einzelnen Ortschaften und bei den neuen Siedlungen der Gemeinde kommt, möchte ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Würmla Sie ersuchen, auf die vorgegebenen Tempolimits zu achten!



Gerade hier bewegen sich viele ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder, Radfahrer.

Das Einhalten der Tempolimits ist notwendig. Rasen kann tödlich enden.

**„Runter vom Gas, es kann Leben retten!“**

## Zu Fuß gehen - der Gemeinderat versucht es!

Wir Gemeinderäte werden den Weg zur Sitzung zu Fuß bewältigen!

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollte jeder Mensch täglich 10.000 Schritte zu Fuß zurücklegen.

Mit dem Weg zur Kaffeemaschine oder zum Kopierer geht sich das selten aus. Lassen Sie das Auto stehen!

Wenn Sie für Ihre täglichen Erledigungen mit dem Rad, dem Zug oder Bus fahren bzw. zu Fuß gehen, merken Sie, dass es nicht unmöglich ist.

Ein Schrittzähler hilft Ihnen bei der Kontrolle.

Gehen ist die natürlichste, nachhaltigste und klimaschonendste Fortbewegungsart.

Der Wert des „Zu Fuß Gehens“ ist für Körper, Psyche und Umwelt unumstritten. 25 % unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 km und können einfach und ohne großen Zeitverlust gehend bewältigt werden.



## NEUE HOMEPAGE DER PFARRE WÜRMLA [www.pfarrewuermla.at](http://www.pfarrewuermla.at)

### Friedhof > Müllablagerung > SO NICHT!



Bei der Bio-Ecke beim Friedhof wird immer wieder Grasschnitt, Gartenabfall, Laub, Bauschutt und Restmüll abgeladen.

Wir ersuchen ALLE, jegliche Art von Müllentsorgung dort zu unterlassen!



**Dort wird ausschließlich nur „BIOABFALL VOM FRIEDHOF“ gelagert!  
In die Restmüll Tonnen gehören keine Kartons und Holzsteigen,  
bitte in das Gemeinde - Sammelzentrum bringen!**

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen

Bäume, Hecken, Gräser und Sträucher, die am Straßenrand zu stark wachsen, behindern die Sicht und stellen eine Gefahr für die VerkehrsteilnehmerInnen dar. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist das Zurückschneiden dieser Pflanzen entlang von öffentlichen Straßen und Wegen notwendig.

Die betroffene Bevölkerung wird daher ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen. Im anderen Fall müssten die Arbeiten von der Gemeinde gegen Kostenersatz in Auftrag gegeben werden.

Mit dieser Maßnahme tragen Sie auch zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde bei. Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem Unfall zur Verantwortung gezogen werden können!



## Führen von Hunden

### Hunde scheiden die Geister.

Für die einen ist er ein unverzichtbares Familienmitglied, die anderen ärgern sich über die hinterlassenen Haufen oder haben schlichtweg Angst.

Die Medienberichte der letzten Monate machen die Situation nicht besser. Eines steht jedenfalls fest. Wenn das gegenseitige Verständnis fehlt, sind Konflikte vorprogrammiert.

Daher laden wir Sie ein, ob Hundefreund oder nicht, versuchen Sie sich in Ihr zwei- oder vierbeiniges Gegenüber hineinzusetzen!

### Rechtslage für Hundehalter (auszugsweise und sinngemäß)

#### **NÖ Hundehaltegesetz 2010**

**§ 1 (1)** Wer einen Hund hält, muss in der Lage sein, das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

**(2)** Hunde müssen so gehalten werden, dass sie aus eigenem Antrieb das Grundstück (oder die Wohnung) nicht verlassen können.

**§ 8 (1)** Hunde dürfen nur solchen Personen überlassen werden, die die dafür erforderliche Eignung aufweisen.

**(2)** Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

**(3)** Im Ortsgebiet müssen Hunde immer an der Leine geführt werden.

**(4) Listenhunde sind im Ortsgebiet mit Leine und Beißkorb zu führen.**

#### **NÖ Jagdgesetz 1974**

**§94** Es ist verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen von Hunden durchstreifen zu lassen. Jagdaufseher sind verpflichtet, wildernde Hunde zu töten.

#### **Hunde an- bzw. abmelden**

Wenn Sie einen Hund im Gemeindegebiet halten, **melden Sie diesen am Gemeindeamt an**. Ihr Hund bekommt eine Hundemarke (€ 1,80) und einmal jährlich ist eine Hundeabgabe zu entrichten (€ 32,- bzw. € 75,- für Listenhunde). Bei Ableben des Hundes bzw. Besitzerwechsel oder Wohnsitzänderung, vergessen Sie nicht, diesen abzumelden, denn sonst ist die Hundeabgabe weiterhin zu bezahlen.



# ZIVILSCHUTZ



Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Unser Leben und unsere Gesundheit sind vielfältig bedroht!  
Jeder kann durch Vorsorgen im Selbstschutz  
sein persönliches Risiko deutlich herabsetzen!

**SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!**

**Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht!**

Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

**Information zum Thema Selbstschutz bekommt man:**

Auf dem Gemeindeamt befindet sich ein Informationsstander, der alle wichtigen Broschüren rund um das Thema Sicherheit- Selbstschutz enthält. Machen Sie von diesem Service Gebrauch.

**Empfehlen möchte ich auch, „sicher ist sicher“ - NÖ Zivilschutz Zeitschrift**

„sicher ist sicher“ ist das offizielle Organ des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes und erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift bringt Kommentare, Fakten, und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes, Hinweise und Tipps über mögliche Vorsorgemaßnahmen jedes einzelnen im Selbstschutz sowie Berichte über Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen des Zivilschutzverbandes.



**Bei Fragen über Zivilschutz  
wenden sie sich an:**

**Abonnie rung „sicher ist sicher“**

„sicher ist sicher“ kann als Einzelexemplar bezogen oder abonniert werden. Der Unkostenbeitrag für ein Jahresabonnement beträgt Euro 12,- (inkl. MwSt. und Porto). Das Abonnement bedarf keiner Kündigung. Wird der Jahresbezugspreis nicht mehr überwiesen, wird die Zustellung eingestellt.

Wenn Sie „sicher ist sicher“ erhalten möchten, senden Sie bitte eine formlose E-Mail, mit Betreff „sicher ist sicher Abonnement“, Name und Adresse an [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at) oder wenden sich an den Zivilschutzbeauftragten.

**Ihr Zivilschutzbeauftragter**

**Josef Dorn**

3042 Würmla

Tel. 0664/5846213

E-Mail: [josef.dorn@aon.at](mailto:josef.dorn@aon.at)

**Niederösterreichischer  
Zivilschutzverband**

Langenlebarner Str.106

3430 Tulln

Tel. 02272/61820

E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)



Schon nahen wieder das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel...

Dies ist ein gegebener Anlass, das vergangene Jahr kurz Revue passieren zu lassen und einen Blick auf die Vorhaben des kommenden Jahres zu werfen.

Wir alle haben bewegte Monate hinter uns. Corona hat unser gesellschaftliches Leben sowie unsere Gewohnheiten und unseren Alltag mit einem Schlag verändert. Jetzt gilt es, nach vorne zu schauen und zusammenzuhalten. Leider konnten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Feste und größere Treffen abgehalten werden. Die Maßnahmen gelten auch weiterhin und somit konnte auch unsere traditionelle Hauptbezirks-Adventsitzung nicht stattfinden.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen wurde am 24. Mai die Maiandacht nicht beim „Dreikreuzen Denkmal“ sondern im kleinen Kreis in der Kirche abgehalten. Für die Gestaltung der Maiandacht möchte ich mich bei Pfarrer Josef Balteanu, Frau Ehn und Herrn Brandfellner sehr herzlich bedanken.

Sehr froh bin ich, dass es uns trotz der Corona Pandemie gelungen ist zu Fronleichnam einen schönen Blument Teppich zu gestalten.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um all jenen zu danken, die mitgearbeitet haben bzw. die uns Blumen gespendet haben.

Die Jahreshauptversammlung wurde auf 2021 verschoben und die wichtigsten Besprechungen zur Aufrechterhaltung des Vereinsgeschehens wurden telefonisch abgehalten.



Mit großer Freude durften wir in diesem Jahr einigen Kameraden zu einem Jubiläumsgeburtstag herzlichst gratulieren.

Leider mussten wir auch unsere treuen Kameraden Alois Holzinger, Leopold Beer, Leopold Feyertag und Leopold Nagl zur ewigen Ruhe geleiten.

Die Adventzeit ist wieder da, die stillste Zeit im Jahr, die uns allen hoffentlich auch in diesem besonderen Jahr ein wenig Besinnung und vorweihnachtliche Freude bringt. Der ÖKB- WÜRMLA ist jedenfalls bemüht, zur Advent- und Weihnachtsstimmung beizutragen und gerade zur Vorweihnachtszeit Würmla noch schöner zu gestalten.

Dazu zählt das Aufstellen des Weihnachtsbaumes beim Kriegerdenkmal und das Anbringen der Beleuchtung. Unsere wichtigste Aufgabe für 2021 ist die Renovierung des Kriegerdenkmals.

Der Vorstand des ÖKB wünscht allen unseren Mitgliedern und allen Gemeindegürgern ein **gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2021.**

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Obmann Josef Dorn





# CHOR CHORISSIMA

Auch für uns als Chor Chorissima war das Jahr 2020 kein leichtes. Wir konnten spüren, wie wichtig Gemeinschaft und persönlicher Kontakt für uns alle ist und wie sehr dies fehlen kann.



Anfang März machten wir uns auf zu einem lustigen und erlebnisreichen Wochenende nach Salzburg.

Gemeinsam haben wir die schöne Altstadt von Salzburg erkundet und im Pool sowie bei ausgedehnten Spaziergängen hatten wir auch genug Zeit zum Plaudern.

Es wurde viel gelacht und gesungen und brachte uns als Gemeinschaft wieder ein Stückchen näher zusammen.

Danach kam der 1. Lockdown und alle Hochzeiten und Taufen wurden abgesagt. Auch unsere Proben konnten nicht mehr stattfinden. Doch der Kontakt zwischen den Chormitgliedern sollte trotzdem aufrecht erhalten bleiben und so veranstalteten wir einige Videokonferenzen, wo wir uns austauschen konnten.

Nach der ersten Lockerung durften wir proben und konnten am 18. Juli endlich wieder eine Hochzeit musikalisch umrahmen.

Trotz einiger Einschränkungen war es ein ganz besonderer Tag und wir wünschen dem Brautpaar Jenny und Christoph alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft.





Weiters gestalteten wir noch drei Taufen, die uns immer ein besonderes Anliegen sind.

Auch für den musikalischen Nachwuchs wurde heuer wieder gesorgt. Das Licht der Welt erblickten Benedikt und Emilia. Herzlich Willkommen ihr beiden.



Wie wir das Jahr als Chor ausklingen lassen werden, wissen wir leider noch nicht, aber eines ist sicher, wir freuen uns schon sehr, wenn wir unserer Leidenschaft, „dem Singen“, wieder nachgehen können.



***Bis dahin wünschen wir allen Bewohnerinnen/Bewohnern aus Würmla viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.***



Das Vereinsjahr 2020 sollte wieder ein sehr aufregendes und aktives Jahr für den Musikverein Würmla werden. Konzerte, Fröhschoppen, Wertungen und auch Musikausflüge standen am Programm. Doch die Coronakrise machte auch uns einen Strich durch die Rechnung. Schon am Beginn des Jahres wurde klar, dass viele der geplanten Ausrückungen nicht stattfinden können und somit haben auch wir unseren Probenbetrieb vorerst eingestellt.

Eine langersehnte Veranstaltung konnte erfreulicherweise trotzdem stattfinden. Am 18. Juli 2020 heiratete unsere Jenny und unser Sims im Schloss Würmla. Als Überraschung umrahmten wir die feierliche Trauung. Danach wurde in Waltendorf noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wir wünschen unserem Brautpaar weiterhin alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und sind sehr froh über ihren Einsatz beim Musikverein. Und eins ist klar, für Nachwuchs haben die beiden auch gesorgt.





Etwas später, als ursprünglich geplant, konnte unser Gartenkonzert am 08. August unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen abgehalten werden. Dies war auch unsere erste Ausrückung im Jahr 2020. Unter dem Motto „Under the boardwalk“ durften wir unsere Gäste im Pfarrgarten begrüßen.

Nach einigen Worten von Obmann Christoph Gutscher führte uns Kapellmeister Ger- not Haidegger weiter durchs Programm.



Bezirksobmann Bernhard Hilbinger hatte die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Musiker aus- zuziehen. Thomas Kapeller wurde die „Ehrennadel des Niederösterreichischen Blas- musikverbandes in Silber“ verliehen. Vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz, Tom.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Balteanu für die Benutzung des wunder- schönen Pfarrgartens.

Mit dem Turmblasen am Heiligen Abend als Einstimmung zur Weihnachtsmette und mit der Brauchtumpflege des Neujahrsblasens am 27. und 28. Dezember möchte sich der Musikverein für dieses Jahr von allen GemeindebürgerInnen verabschieden. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns schon auf das Jahr 2021.

***Frohe Weihnachten und Prosit 2021  
Ihr Musikverein Würmla***

**Corona-bedingt war das Sommersemester 2020 eine große Herausforderung für SchülerInnen und Lehrkräfte. Wir haben es aber innerhalb kürzester Zeit in Zusammenarbeit mit allen KollegInnen und SchülerInnen sowie deren Erziehungsberechtigte geschafft, den Präsenzunterricht auf Onlineunterricht umzustellen. Das wird uns auch in der jetzigen Situation helfen, ab Dienstag den Unterricht wie schon erfolgreich angewendet, online zu gewährleisten.**

Der 16. März 2020 wird uns allen in Erinnerung bleiben, als von heute auf morgen das gesamte Leben mit dem „Lockdown“ zum Stillstand kam. Um so schöner war dann das unendlich befreiende Gefühl, wieder den Kindern und Jugendlichen in Person gegenüberzustehen und gemeinsam mit ihnen zu musizieren, zu singen und zu tanzen. Diese Vollbremsung hat vieles von unserem Leben durcheinanderpurzeln lassen, und nicht alles ist heil geblieben. Welche Kollateralschäden wir davontragen, lässt sich noch gar nicht vorhersagen, dennoch müssen wir versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.

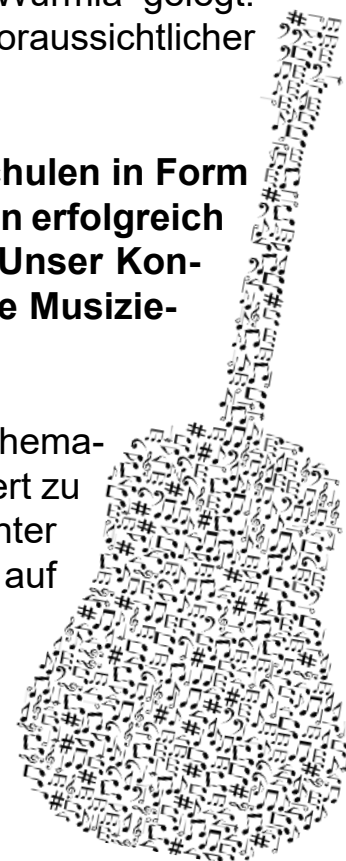
Der Start im Herbst hat uns Mut gemacht, Einzel- wie auch Ensemble- und Klassenunterricht wieder abzuhalten. Nun hat uns die Realität eingeholt und - trotz massiver Proteste von Medizinern und Fachleuten - werden die Schulen ab 17. November wieder geschlossen. Doch es gibt auch etwas zu feiern und bis dahin sollte auch Corona kein Thema mehr sein:

## **Wir feiern unser 20-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert „20 Jahre MUSIKSCHULVERBAND NÖ MITTE“**

Im Jahr 2001 wurde der Grundstein zum Musikschulverband NÖ Mitte durch Zusammenlegung der drei Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla gelegt. Dieses Jubiläum wollen wir Ende des Schuljahres gebührend feiern. Voraussichtlicher Termin ist Freitag 25. oder Samstag 26. Juni 2021.

**Wir arbeiten als Musikschule seit vielen Jahren mit den Volksschulen in Form der Bläser- Rhythmus- und Singklassen zusammen. Wir gestalten erfolgreich Konzerte gemeinsam mit den Musikvereinen und den Chören. Unser Konzert soll dieses Miteinander widerspiegeln und das gemeinsame Musizieren in den Vordergrund stellen.**

Wir möchten alle einladen, uns dabei zu unterstützen. Und wer als ehemalige Schülerin, als ehemaliger Schüler Lust hat, mit uns dieses Konzert zu gestalten, melde sich bitte umgehend bei der Musikschulleitung unter der Nummer 0660/6379265 (Mag. Petra Kovacic). Wir freuen uns auf jeden zusätzlichen Musikanten!



## Neu an unserer Musikschule

Mit Mitte Oktober hat unser langjähriger Kollege Günter Tretter, seines Zeichens Klarinetten- und Saxophonlehrer den Dienst bei uns zugunsten seiner Familie quitiert und an seine Stelle sind zwei sehr sympathische KollegInnen getreten:



MA Mirjam Schiestl leitet gemeinsam mit Martha Salas und Zsolt Simon die Bläserklasse in Perschling und unterrichtet drei Mädchen und die Klassenlehrerin im Gruppenunterricht.



Judit Acel hat die Klasse von Günter übernommen und leitet das Ensemblespiel und macht auch Korrepetition.



Von l. n. r.: Eva Kemer, Martin Wolf, Petra Kovacic, Matthias Klausberger, Zsolt Simon, Merike Hilmar, Misi Bojti, Beatrice Petitet, Luke Cleghorn, Lydia Dür, Martha Salas, Günter Tretter (nicht mehr bei uns).

## Vorschau auf 2021:

Am **Freitag, dem 07. Mai 2021** möchten wir beim **Tag der Musikschulen** unsere Musikschule einem interessierten Publikum vorstellen.

**Über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen , zu finden unter [www.musikschulverband-noe-mitte.at](http://www.musikschulverband-noe-mitte.at) freut sich der Lehrkörper des Musikschulverbands NÖ Mitte unter der Leitung von Mag. Petra Kovacic.**

**Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und coronafreies Jahr 2021!**







Als hätten wir es geahnt, haben wir das Jahr 2020 gleich ausgiebig mit feiern begonnen.

Kinder, Eltern und die Teams von allen drei Gruppen haben mir zum 60er eine tolle Überraschungsparty mit vielen Gästen beschert.

Es gab ein buntes Programm mit vielen lieben Gratulanten, eine wunderschöne Torte, einen Geburtstagsbaum, ein hervorragendes Buffet, sogar eine eigens designte Krone (wie es sich im Kindergarten gehört) und sorgfältig überlegte Geschenke.

Am meisten freute mich das Engagement von so vielen lieben Menschen.



**Noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür.**





**Dann kam der Fasching** und es war wieder jede Menge zu tun. Im Kindergarten gab es wie immer ein Fest, bei dem sich jeder verkleiden durfte, wie er wollte. Für den Faschingsumzug musste zuerst ein Motto gefunden werden, mit dem wir uns auch inhaltlich auseinandersetzen wollten.

In der gelben Gruppe hatten sich die Kinder schon längere Zeit mit dem Weltall beschäftigt. Daher wurden Kostüme für **Außerirdische und Astronauten** kreiert.

In der grünen Gruppe entschied man sich für Piraten und deren Prinzessinnen.



Und weil auf einem Piratenschiff gerne **Papageien** sitzen, haben sich die Kinder der blauen Gruppe in diese schönen bunten Vögel verwandelt. Hüte, Schnäbel und vieles mehr wurden von den Kindern selbst angefertigt. Dabei mussten viele spezielle Wünsche und Ideen verwirklicht werden. Zugeschnitten und genäht wurde von einer großen Schar eifriger Mütter, die auch um neue Vorschläge nicht verlegen waren. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

Die Fernrohre wurden von einem Vater in Heimarbeit angefertigt. Die groben Arbeiten für den Umzugswagen wurden von unseren Männern erledigt, wie so oft, wenn sie gebraucht werden. Schließlich mussten noch Tänze zu den jeweiligen Kostümen gefunden und eingeübt werden, um unsere Gäste beim Umzug zu unterhalten. Das ist ein ausgezeichnetes Konditionstraining und macht Spaß.

Dann war es mit dem Feiern erst mal vorbei. Nicht nur der Frühling zog ins Land, auch Corona hielt **Einzug in unser schönes Land**. Der 1. Lockdown konfrontierte uns mit einer völlig neuen Situation. Wochenlang waren kaum Kinder im Kindergarten. Liegegebliebenes wurde aufgearbeitet, Neues vorbereitet, Ordnung in unser Materiallager gebracht, geputzt und sogar in den Blumenrabatten





an der Straße Unkraut gezupft. Palmbuschen und Osternesterl wurden vom Team gemacht und leider nicht mit den Kindern. Während der ganzen Zeit versuchten wir so gut wie möglich über WhatsApp den Kontakt mit den Familien aufrecht zu halten. Die geweihten Palmbuschen haben wir gemeinsam mit den Osternestern zu den Kindern gebracht und dies, wenn auch mit Abstand, sehr genossen. In einer 2. Lieferung erhielten die Kinder von uns eine „Muttertagsarbeitstasche“ mit einem vorbereiteten Geschenk zum Fertigstellen zu Hause. Hilfe vom Papa war erwünscht.

Ab **Mitte Mai** ging es bergauf. Kleine Gruppen von 7 bis 10 Kindern mussten gebildet werden, die entweder von einer Pädagogin oder Betreuerin geführt wurden. In



unserem Fall hatten wir 3 dieser kleinen Gruppen in den Gruppenräumen, eine im „Restaurant“ mit Teamraum, eine im Turnsaal und eine am Gang inkl. Büro. Ausreichend Platz hatten wir nur, weil einige Eltern ihre Kinder während dieser Zeit ganz zuhause betreuten. Herzlichen Dank dafür.

Wir haben uns die Bereiche so gemütlich wie möglich hergerichtet und mit bunten Klebebändern die Grenzen markiert. Eine außergewöhnliche Situation für alle. Die Gruppen sollten sich möglichst nicht vermischen, auch im Garten gab es Abgrenzungen.

**Die Eltern durften den Kindergarten nicht betreten.**

Die Kinder wurden vom Team an der Tür abgeholt und wieder dorthin gebracht. Das kostete natürlich sehr viel Zeit, denn die Kinder sollten sich trotzdem möglichst selbständig aus- und anziehen. In diesen kleinen Gruppen wurde eifrig gearbeitet. Alle im Team bemühten sich sehr, den Kindern ein attraktives Angebot zu bieten.

Unterstützung von außen bekamen wir von Gregor Soukup, der mit den Kindern ruckzuck ein perfektes Paradieserbeet anlegte. Die Gemeindearbeiter lieferten gemeinsam mit Altbgm. Anton Priesching eine neue **Eisdiele** inklusive ordentlichem Startkapital für Eis (Herr Haiden)





# UNSER KINDERGARTEN



Eine besondere Herausforderung ist die neue Balancieranlage mit dem schwingenden Baumstamm.

Das macht richtig Spaß, fördert Gleichgewicht und Mut. Ebenfalls von Gemeindearbeitern angefertigt.



Unser Garten war heuer ein wahres Paradies für kleine Naschkatzen: Ribisel mit unterschiedlichen Reifezeiten, traumhafte Himbeeren, Felsenbirne, Paradeiser und Dirndl. Während der Ferienbetreuung konnte sogar erstklassige Ribiselmarmelade eingekocht werden, wovon wir das letzte Glas bei unserer Erntedankjause verspeisten.

Ausflüge und größere Veranstaltungen waren leider untersagt. **Für den Abschied unserer Schulmäuse** überlegten wir uns etwas Besonderes.



Den Festplatz errichteten wir im Garten unten am großen Tor. Die Kinder waren drinnen, die Eltern draußen. Es war nur ein kurzer Festakt, coronabedingt ohne kulinarische Genüsse, aber mit viel Emotionen und Spaß bei einer Rätselrally durch Würmla.

Schon einige Zeit vor dem Schulschluss **überraschten uns die Schulmäuse und ihre Eltern mit einem ganz besonderen Abschiedsgeschenk**: ein wunderschönes **Hochbeet**, liebevoll und vielfältig bepflanzt. Noch im Oktober haben wir die letzten Paradeiser und Erdbeeren geerntet und den Kürbis geschnitzt.



Am 7. September begann das **neue Kindergartenjahr** mit 62 Kindern und unserem altbewährten Team. Zuerst war alles gut. Jedes Kind durfte wieder kommen. Abgesehen vom Abstand zu Erwachsenen, ständigem Desinfizieren, immer wieder Hände waschen, jeder Menge Papierhandtüchern und ohne Hände schütteln, war alles „normal“. Doch die **Coronaampel** wechselte viel schneller die Farbe, als wir alle gedacht hatten und die Eltern wurden von uns mit ständigen neuen Informationen via WhatsApp über-



häuft. Keine der geplanten Aktivitäten konnte durchgeführt werden. Theateraufführung, Erntedankfest, Ausflug zur Zahnärztin und sogar der Krokobesuch mussten abgesagt werden. Es wird heuer auch erstmals der Nikolaus nicht in den Kindergarten kommen. Die Eltern müssen wieder draußen bleiben, da geht viel an positiver Zusammenarbeit verloren. Doch wenn Sie denken, dass wir Trübsal blasen... ganz sicher nicht!

Wir freuen uns über jedes Wiedersehen. Auch die Tatsache, dass die Kinder ihre Kindergartengruppe vermissen, zeigt, dass sie sich bei uns wohlfühlen. Wir haben trotzdem Spaß: Getanzt und geturnt wird auf der Terrasse, weil es im Turnsaal nicht sein soll. Lange Spaziergänge und Ausflüge auf die Spielplätze bieten ebenfalls viel Bewegung. Das Singen vermissen wir halt schon sehr, manchmal probieren wir es ganz leise. Für das Erntedankfest haben wir gemeinsam eine Vogelscheuche gemacht, die wir am Freitag vor dem Fest in die Kirche gebracht haben. Auch wenn wir am Sonntag nicht dabei sein konnten, wollten wir auf das Dankesagen nicht vergessen.



**Und dann wieder ein totaler Lockdown.** Nur mehr wer es wirklich braucht, darf seine Kinder schicken. Schade um die besinnliche Advent- und Nikolauszeit und für die Eltern ist es eine große Herausforderung.

Wenn Sie diese Zeile lesen, hoffe ich, dass unsere Einschränkungen schon Früchte getragen haben und die Coronazahlen deutlich zurückgegangen sind, damit wir ein schönes Weihnachtsfest mit unseren Familien feiern können. **Bei den Eltern möchte ich mich für ihr Verständnis und das spontane Mitmachen über das ganze Jahr hindurch herzlich bedanken.** Ebenso bei der Gemeinde und ihren Mitarbeitern für die vielen Dinge, die positiv für uns erledigt wurden, obwohl das Jahr nicht gerade das Beste ist. Eine besondere Freude ist uns die Bewilligung der neuen Möbel für die gelbe Gruppe. Die große Raumhöhe soll dabei mit einem Baumhaus großzügig ausgenützt werden.

Zum Schluss möchte ich allen ein rasches Ende der Pandemie, Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr wünschen.

Zum Schluss möchte ich allen ein rasches Ende der Pandemie, Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr wünschen.

Zum Schluss möchte ich allen ein rasches Ende der Pandemie, Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das nächste Jahr wünschen.





# FERIENSPIEL



**Liebe GemeindebürgerInnen der Gemeinde Würmla, liebe Kinder!**

Auch wir vom Ausschuss Familie, Jugend, Sport und Soziales wurden von Corona geprägt und mussten unser Programm minimieren.

## Ferienspiel:

Beim Ferienspiel konnten wir trotz verschärften Maßnahmen vier schöne Programmpunkte veranstalten.

Der erste der vier Programmpunkte war Tennis. Dank vier hervorragenden Trainern (Matthias Bogner, Julia Löb, Julian Haindl und Marcel Haindl;) wurden selbst die kleinsten für Tennis begeistert.

Bei der zweiten Station ging es ganz um das Thema Landwirtschaft. Mit „Würmlas Bauern“ konnten sich die Kinder ein Bild machen, aus welchen Pflanzen welche Produkte produziert werden. Hierbei wurde Ihnen erklärt und gezeigt welche Schritte vom Acker bis ins Geschäftsregal nötig sind.



Die Feuerwehr immer ein treuer Begleiter des Ferienspiels, zeigte auch heuer wieder den Kindern auf spielerischer Art und Weise, ihren Job. Die Kinder waren ganz angetan und der ein oder andere wird sich vielleicht in der Feuerwehrjugend bald wiederfinden.

Der Spiele- und Sportnachmittag der Jugend Würmla und des Sportverein war ein gebührender Abschluss des Ferienspiels. Hier konnten sich die Kinder austoben und anschließend bei einer kleinen Verköstigung stärken.

Herzlichen Dank für das Engagement!

Ein **großes Dankeschön** gilt den mitwirkenden Personen für Ihre tatkräftige Mithilfe beim Ferienspiel.

**Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

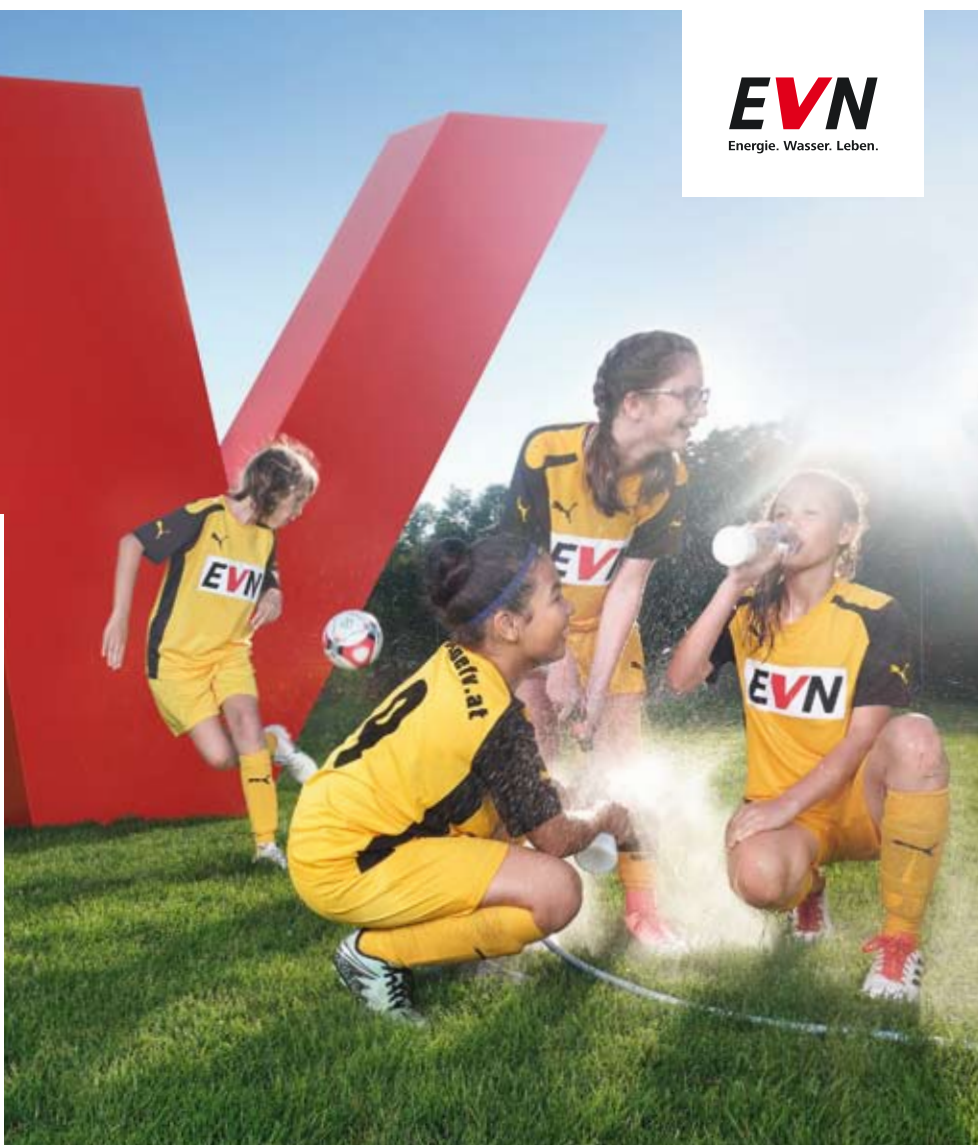


**WASSER FÜR**

*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)





Derzeit besuchen 61 Kinder die Volksschule in Würmla.

Am 7. September 2020 starteten wir in das Schuljahr 2020/21.

Heuer konnten wir seit 15 Jahren wieder vier Klassen eröffnen



In der **1. Klasse** werden **16 SchülerInnen** von Jennifer Mayer, BEd, unterrichtet. Dipl. Päd. Maria Messerer ist die Klassenlehrerin der **2. Klasse**, welche **14 SchülerInnen** besuchen. Die **3. Klasse** besuchen **14 SchülerInnen**, welche von Tanja Kerschbaum, BEd, unterrichtet werden. **17 SchülerInnen** sind in der **4. Klasse**, welche von Marlene Langenreiter-Seidl, BEd, zum erfolgreichen Abschluss geführt werden.

Nadja Karner unterrichtet wie bereits in den Jahren zuvor die Kinder in Religion. Wir heißen die neuen Kolleginnen im Team herzlich willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!



Wie bereits erwähnt gab es mit Beginn des neuen Schuljahres einige personelle Veränderungen:

Dipl. Päd. Edeltraud Weiss beendete nach 26-jähriger Tätigkeit an der VS Würmla ihre Berufslaufbahn. Im kleinen Rahmen wünschten wir zu Beginn der Sommerferien Frau Weiss alles Gute für den Beginn eines neuen Lebensabschnittes.

Mit einem besonderen Geschenk verabschiedeten sich Kinder, Lehrerinnen, Eltern und Gemeinde von Frau Weiss.

Wir bedanken uns bei Edeltraud Weiss für ihre Tätigkeit, welche sie immer mit viel Liebe und Engagement ausgeführt hat!

Trotz Corona-Pandemie wurde vieles im abgelaufenen Kalenderjahr unternommen, neben der Bildungs- und Erziehungsarbeit darf ich von folgenden Aktivitäten berichten:



Die VS Würmla erhielt das **Gütesiegel zur Bewegten Schule**. Das Gütesiegel ist in drei Teile geteilt, wobei die VS Würmla Stufe 1 erreichte.

Bewegung ist uns wichtig, daher nehmen wir seit Jahren an den Projekten „Kinder gesund bewegen“ und „Ugotchi – punkten mit Klasse“ teil. Wir hoffen in den nächsten drei Jahren wieder erfolgreich zertifiziert zu werden.



Seit bereits zwei Jahren engagieren sich die Kinder der VS Würmla bei der landesweiten Kampagne „Mission Energie-Checker“. Im Fokus steht der achtsame Umgang mit Energie. Die kleinen EnergiecheckerInnen in den Schulen bemühen sich ihrerseits, Energiefresser und unnötigen Energieverbrauch aufzuspüren. So lernen sie bereits von klein an den sparsamen Umgang mit Ressourcen.

Im heurigen Schuljahr prüfen die Energiedektive die Temperatur ihrer Klasse.

Mit den neuen Thermometern können die Kinder die Temperatur beobachten und mithelfen, dass Klassenräume im Winter nicht überheizt werden und somit die richtige Wohlfühltemperatur haben.



Im Sommer fanden aufgrund der 4. Klasse Veränderungen in den Räumlichkeiten statt. So wurde der Mehrzweckraum, der für die Nachmittagsbetreuung ausgestattet war, als Medienraum adaptiert. Dabei wurden neue **Bildschirme von der Firma REHAU aus Neulengbach gratis zur Verfügung gestellt.**

Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Würmla, welche die notwendigen Umbauarbeiten in rascher Zeit genehmigt und abgeschlossen hat. Außerdem bedanke ich mich bei den Gemeindearbeitern und bei meinem Team, welche beim Umräumen kräftig geholfen haben.

Ebenfalls im Sommer konnte die Lehrerschaft sowie die Kinder der (damals noch) 3. Klasse Marlene Langenreiter zur Hochzeit herzlich gratulieren. Wir wünschen dem Paar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!



Vor Beginn der Sommerferien legten die Kinder der 4. Klasse die Radfahrprüfung erfolgreich ab. Seit vielen Jahren unterstützt uns dabei unentgeltlich die Fahrschule Leitgeb, welche zusätzlich zur Prüfungsabnahme einen Trainingsnachmittag mit Eltern und Kindern anbietet. Wir freuen uns die Kinder gut auf den Verkehr vorbereiten zu können.



Die im Frühjahr abgesagte Erstkommunion konnte im Herbst nachgeholt werden. Unter den geltenden Vorschriften und Mithilfe aller Eltern, Kindern und der Pfarre war es ein würdiges Fest für die Kinder, die die erste Heilige Kommunion erhielten.



Gerne nütze ich die Gelegenheit, mit bei allen Eltern und Partnern zu bedanken! Dank der vielen helfenden Hände aber auch der zahlreichen Spenden bei Veranstaltungen können wir unsere Kinder beim Lernen gut unterstützen und ihnen Freude am Lernen vermitteln.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest  
sowie viel Glück für 2021 wünscht**

*Angelika Beer*





## Gemeinde und Volksschule engagieren sich für Klimaschutz

Klimaschutz wird in der Volksschule Würmla groß geschrieben und so engagieren sich die Schülerinnen und Schüler bereits seit zwei Jahren bei der landesweiten Kampagne „Mission Energie-Checker“. Im Fokus steht der achtsame Umgang mit Energie. Die Gemeinde unterstützt dieses Engagement und erarbeitete gemeinsam mit der Energieberatung NÖ Einsparpotentiale bei Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch. Die kleinen EnergiecheckerInnen in den Schulen bemühen sich ihrerseits, Energiefresser und unnötigen Energieverbrauch aufzuspüren. So lernen sie bereits von klein an den sparsamen Umgang mit Ressourcen.

## Die ideale Raumtemperatur – Schwerpunkt Winter 2020

Für das heurige Schuljahr liegt der Schwerpunkt auf der optimalen Temperatur in der Klasse. Dazu wurden von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) für alle Klassenräume der Volksschule Würmla digitale Thermometer, Plakate und Unterrichtsmaterialien an Direktorin Angelika Beer und Bürgermeister Johannes Diemt übergeben.



© Manuel Iber

v.l.n.r.: Dir. Angelika Beer, Franziska Simmer, Bgm. Diemt Johannes

## Energiedetektive prüfen die Temperatur ihrer Klasse

Mit den neuen Thermometern können die Kinder die Temperatur beobachten und mithelfen, dass Klassenräume im Winter nicht überheizt werden und somit die richtige Wohlfühltemperatur haben.

Ist es zum Beispiel zu warm, werden die Kinder leichter müde. Die ideale Temperatur macht das Lernen einfacher. Nebenbei können bis zu 10 % Heizenergie eingespart werden.





# VERANSTALTUNGSKALENDER 2021 | JÄNNER - JUNI

01.01.2021	Neujahrsmesse	Pfarrkirche	09.30 Uhr
06.01.2021	Sternsingermesse	Pfarrkirche	09.30 Uhr
07.01.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
17.01.2021	Blutspendeaktion		
02.02.2021	Lichtmesse	Pfarrkirche	18.00 Uhr
03.02.2021	Blasiussegen	Mursetten	18.00 Uhr
02.-08.02.21	Semesterferien		
04.02.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
13.02.2021	Krapfenaktion (Pro Würmla)		
14.02.2021	Valentinsaktion (ÖVP Würmla)		
16.02.2021	Faschingsumzug (Volksschule u. Kinderg.)	Würmla	10.00 Uhr
17.02.2021	Aschermittwoch, Aschenkreuzverleihung	Weißkirchen	18.00 Uhr
04.03.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
07.03.2021	Geblassener Kreuzweg	Kahlenberg	14.00 Uhr
14.03.2021	Geblassener Kreuzweg in Mursetten	Josefkapelle	14.00 Uhr
21.03.2021	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
28.03.2021	Palmprozession	Würmla	08.00 Uhr
01.04.2021	Gründonnerstag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
02.04.2021	Karfreitag	Weißkirchen	19.00 Uhr
03.04.2021	Karsamstag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
04.04.2021	Ostersonntag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
05.04.2021	Ostermontag	Weißkirchen	09.30 Uhr
08.04.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
10.04.2021	Frühjahresputz/Stopp Littering	Gemeinde	09.00 Uhr
10.04.2021	Verschönerungsaktion	Holzleiten	
10/11.04.21	Tage d. o. Kellertür bei Fam. Weiss/Wimmer	Waltendorf	
18.04.2021	Kirchweihfest	Weißkirchen	09.30 Uhr
24.04.2021	Eröffnung Tennissaison	Tennisplatz	14.00 Uhr
01.05.2021	Maibaumaufstellen der FF-Saladorf	FF-Haus	16.00 Uhr
01/02.05.21	T. d. o. Kellertür bei Fam. Sprengnagel/Walter	Waltendorf	
01.05.2021	SV Würmla – Wandertag	Sportplatz	08.00 Uhr
06.05.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
07.05.2021	Tag der Musikschulen		
08.05.2021	Firmung	Weißkirchen	09.30 Uhr
09.05.2021	Florianimesse	Pfarrkirche	08.00 Uhr
11.05.2021	Bittgang		19.00 Uhr
16.05.2021	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	09.30 Uhr
22.05.2021	Pfingstsamstag	Pfarrkirche	18.00 Uhr
24.05.2021	Pfingstmontag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
29.05.2021	Musikverein Würmla, Gartenkonzert	Pfarrhof	19.00 Uhr
02.06.2021	Patrozinium Gumperding	Kapelle	19.00 Uhr
03.06.2021	Fronleichnamsfest mit Prozession	Pfarrkirche	09.30 Uhr
05/06.06.21	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Rauscher	Waltendorf	
06.06.2021	Fusswallfahrt von Diendorf nach Würmla		14.00 Uhr
10.06.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
19.06.2021	Sonnwendfeuer	Anzing	20.00 Uhr
25.06.2021	20 Jahre Musikschulverband		
26.06.2021	Dorftratsch Verschönerungsverein	Holzleiten	
28.-30.06.21	Musikschulworkshops		

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2021 | JULI - DEZEMBER

01.07.2021	Musikschule Zeugnisverteilung	Schloss	16.00 Uhr
02.07.2021	Schulschluss – Beginn der Sommerferien		
03.-04.07.21	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Muhr	Waltendorf	
04.07.2021	Kirtagssonntag	Pfarrkirche	09.00 Uhr
06.07.2021	Frauenwallfahrt		
09.-11.07.21	SV Würmla – Sportfest	Sportplatz	
27.07.2021	Annamesse Diendorf	Diendorf	19.00 Uhr
31.7/01.08.21	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Krendl	Waltendorf	
06.-08.08.21	FF-Fest Würmla	FF-Haus	
08.08.2021	Oldtimertreffen beim FF-Fest		
08.08.2021	Kirtag	Murstetten	09.30 Uhr
04./05.09.21	Tage d. o. Kellertür bei Fam. Sprengnagel/Gerhard	Waltendorf	
06.09.2021	Schulbeginn – Ende der Sommerferien		
09.09.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
08.-11.09.21	Fußwallfahrt nach Mariazell		
12.09.2021	Bauernmarkt	Würmla	
19.09.2021	Pfarrwallfahrt n. Heiligenkreuz - Gutenbrunn	Wallfahrermesse	10.30 Uhr
02.-03.10.21	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Winkler	Waltendorf	
03.10.2021	Erntedankfest	Würmla	09.30 Uhr
07.10.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
09.10.2021	Fest der Jubelpaare	Pfarrkirche	18.00 Uhr
15.10.2021	Preisschnapsen FF-Saladorf	FF-Haus	18.00 Uhr
26.10.2021	Pfarrwallfahrt nach Maria Jeutendorf		
	Wallfahrermesse in Maria Jeutendorf		10.45 Uhr
30.10.2021	Friedhofsgang am Vorabend zu Allerheiligen		18.00 Uhr
01.11.2021	Allerheiligenandacht + Friedhofsgang		13.00 Uhr
02.11.2021	Allerseelenmesse	Pfarrkirche	18.00 Uhr
04.11.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
07.11.2021	Leonhardritt	Würmla	09.30 Uhr
07.11.2021	Ganslessen	GH Burger	
09.11.2021	Waltendorfer Dorfmesse	Kapelle	18.00 Uhr
11.11.2021	Laternenfest		
14.11.2021	Ganslessen	GH Burger	
27./28.11.21	Kath. Frauenbewegung – Pfarrcafe	Pfarrheim	
01.-24.12.21	Christbaumverkauf bei Fam. Muhr	Untermoos	
30.11.2021	Roratemesse	Kirche	05.15 Uhr
02.12.2021	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
04.12.2021	Seniorenweihnachtsfeier		14.00 Uhr
05.12.2021	Musikschulweihnachtskonzert	Pfarrkirche	17.00 Uhr
06.12.2021	Nikolausfeier		17.00 Uhr
12.12.2021	Musikverein Würmla Kirchenkonzert	Pfarrkirche	17.00 Uhr
14.12.2021	Roratemesse	Pfarrkirche	05.15 Uhr
19.12.2021	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
19.12.2021	Weihnachtsdorf	FF-Haus	
24.12.2021	Weihnachtskindergarten		13.00 - 15.30 Uhr
24.12.2021	Kindermette	Pfarrkirche	15.30 Uhr
24.12.2021	Christmette	Pfarrkirche	22.00 Uhr
26.12.2021	Stefanitag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
27.-29.12.21	Neujahrblasen durch den Musikverein		
31.12.2021	Jahresabschlussmesse	Pfarrkirche	14.30 Uhr



# TERMINE GEMEINDESAMMELZENTRUM

3042 Würmla, St. Pöltner Strasse 10

Öffnungszeiten:

Freitag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag	08.01.2021	Freitag	02.07.2021
Samstag	23.01.2021	Samstag	17.07.2021
Freitag	05.02.2021	Freitag	06.08.2021
Samstag	20.02.2021	Feiertag	21.08.2021
Freitag	05.03.2021	Freitag	03.09.2021
Samstag	20.03.2021	Samstag	18.09.2021
Freitag	02.04.2021	Freitag	01.10.2021
Samstag	17.04.2021	Samstag	16.10.2021
Freitag	07.05.2021	Freitag	05.11.2021
Samstag	22.05.2021	Samstag	20.11.2021
Freitag	04.06.2021	Freitag	03.12.2021
Samstag	19.06.2021	Samstag	18.12.2021

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um **Terminvereinbarung** mit den Gemeindearbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!

Bei Abgabe von Lithiumbatterien- bzw. Akkus ersuchen wir, die Pole mit Klebeband abzukleben.



# GEMEINDEBÜCHEREI WÜRMLA

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Unser Bericht über das Geschehen in der Gemeindebücherei fällt heuer recht kurz aus. Die Auswirkungen der Covid-Pandemie haben auch uns stark betroffen. Die Schließzeiten im Frühjahr und jetzt neuerlich im Spätherbst haben sich natürlich in geringeren Besucherzahlen niedergeschlagen. Verständlicherweise haben viele Leser ihre Besuche stark reduziert. Vielen Dank für die Besucher und freiwilligen MitarbeiterInnen, die trotzdem unsere Bücherei aufgesucht bzw. betreut haben.



Die bereits traditionellen Besuche der Volksschule Würmla und des Kindergartens mussten ebenso abgesagt werden, wie auch geplante Vortragsnachmittage und Lesungen für unsere Senioren.

Der Bestand der Bücherei wurde aber dennoch erweitert und erneuert, haben wir doch die Hoffnung, dass es eine Zeit nach Corona gibt. Aktuelle Neuerscheinungen von Andreas Eschbach, Ken Follett, Jojo Moyes, Alex Beer, Herbert Dutzler und anderen konnten angeschafft werden. Wertvolle Buchspenden wurden in unsere Bibliothek aufgenommen. Sie können sich schon jetzt auf ein deutlich vergrößertes Leseangebot freuen.

Natürlich hoffen wir, dass wir dann ab der nächsten Öffnung den Wettbewerb für unsere Schüler um den Lesemeister weiterführen und auch abschließen können. Ein letzter Satz gilt unsere neuen Gemeindebürgern, die wir herzlich einladen uns einmal in unseren Räumlichkeiten im Schloss Würmla zu besuchen.

**Unsere Öffnungszeiten sind: Donnerstag von 17 bis 19 Uhr** (ausgenommen sind schulfreie Tage).

Das Büchereiteam der Gemeindebücherei Würmla wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit ein paar unterhaltsamen und spannenden Stunden mit Büchern und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2021.



# DIE BÄUERINNEN

## Die Bäuerinnen.

Ein kurzer Rückblick eines außergewöhnlichen Jahres

Im Jänner fand im Schloss Thalheim der NÖ Landes- Bäuerinnentag, mit der Wahl zur Landesbäuerin statt. Irene Neumann-Hartberger wurde als Landesbäuerin mit großer Mehrheit bestätigt. Neu gewählt als ihre Stellvertreterin für das Mostviertel wurde unsere Bezirksbäuerin Eva Hagl-Lechner aus Judenau. Der Tullnerfelder Bezirk war mit einer großen Abordnung anwesend, Maria-Luise Heiss und Anita Schauer, durften die Bäuerinnen von Würmla vertreten.



„Vertrauen säen-Freude ernten“ sowie „Anleitungen für gelingende Beziehungen“ waren nur einige Interessante Vorträge - gerade in diesem besonderen Jahr - des jährlich stattfindenden Tag der Bäuerin 2020 im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf. Ein großes Danke an die Bäuerinnen aus Würmla für ihre jährlichen Mehlspeisenspenden.



Groß war auch das Interesse der Ortsbäuerinnen und Stellvertreterinnen unserer Gemeinde an der Funktionärsschulung im Februar. Dabei wurden aktuelle Themen diskutiert, neue Ziele gesteckt, Verbesserungen, Ideen und Wünsche überlegt.

.... und dann kam Corona ....

Dies hatte auch große Auswirkungen auf unsere Freizeit- und Weiterbildungsaktivitäten viele Kurse, Betriebsbesichtigungen, Frühjahrsausflüge usw. mussten abgesagt werden. Jedoch sind wir optimistisch und halten durch, denn Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben.

... viele Weiterbildungen zu diversen Themen wurden auf online Kurse umgestellt, so sind wir Bäuerinnen nicht nur per WhatsApp, sondern auch mit Webinaren via Zoom, und Skype up to date.

... auch musste unsere Wallfahrt im Juni von Diendorf nach Würmla auf nächstes Jahr verschoben werden. **NEUER TERMIN = 6. JUNI 2021**

... auf der Facebookseite „**Bäuerinnen im Gebiet Tullnerfeld**“ stellt sich unser Verein Die Bäuerinnen aus Würmla vor. Hinweisen möchte ich auf die Internetseite Die Bäuerinnen – Tullnerfeld

Im Oktober konnten wir noch unsere Herbstarbeitstagung abhalten und die mühsam erstellten Bildungsprogramme 2020/2021 verteilen. Doch ist die Abhaltung vieler Kurs- und Bildungsangebote momentan wieder fraglich bzw. mussten einige Termine Corona bedingt schon wieder abgesagt werden.

Einfach zum Nachdenken... „**Das isst Österreich**“

... kleine Veränderungen im Einkauf, können eine große Wirkung auf die heimische Landwirtschaft haben. Wenn jeder Haushalt im Monat um 5€ mehr heimische regionale, statt internationale Lebensmittel kauft, schafft das ca. 770 Arbeitsplätze! Mit diesem kleinen Beitrag könnte jeder einzelne Bürger zur Erhaltung der wertvollen Landwirtschaft beitragen.



In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein GESUNDES NEUES JAHR 2021!

Anita Schauer





Im Jahr 2020 mussten wir Corona-bedingt auf alle Gemeinschaftsveranstaltungen schweren Herzens verzichten.

So gab es weder Dorfratsch, gemeinsame Wanderungen oder Heurigenbesuche und auch die geplante Generalversammlung mit Fotoshow „Holzleiten im Wandel der Zeiten“ fiel dem 2.Lockdown zum Opfer.

Die Pflege und Instandhaltung der öffentlichen Plätze sowie einige Verschönerungen fanden deshalb mit individueller Aufgabenteilung statt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die in gemeinsamer Abstimmung die Ausmäh-, Streich- sowie Pflegearbeiten dennoch heuer übernommen haben!

Holzleiten wächst ja derzeit rasant in Richtung Westen – wir hoffen auf das nächste Jahr, um uns bei der einen oder anderen Veranstaltung auch persönlich besser kennen lernen zu können!

Als symbolisches Zeichen für die Ortserweiterung Richtung Würmla haben wir im Sommer auch die Wetterstation in den neuen Siedlungsteil versetzt.

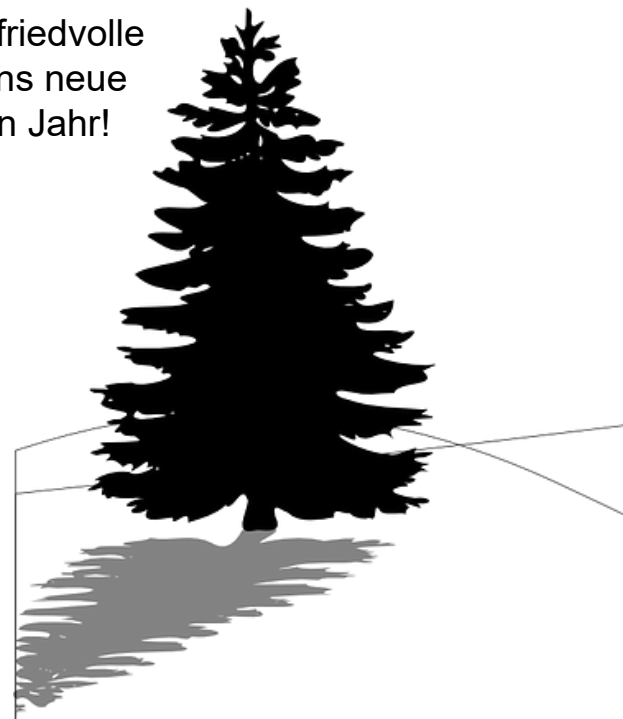


So bleibt die Zuversicht, dass 2021 wieder viele Aktivitäten gemeinsam möglich werden und wir wünschen Allen vor allem ein herzliches „bleibt`s gesund“!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest erhoffen wir friedvolle und ruhige Stunden, einen schwungvollen „Rutsch“ ins neue Jahr und auf zahlreiches (Wieder-)sehen im nächsten Jahr!



Mag. Christian Gantner  
Obmann



*Verstehen ist ein dreiseitiges Schwert ....*

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, und große Aufgaben kommen auf uns zu. So kann man das Jahr 2020 einfach beschreiben und lässt uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Wurde zum Anfang der Pandemie noch großes Verständnis für „systemrelevante“ Berufe aufgebracht, ist dieses mittlerweile dem normalen Alltag gewichen. Supermarktkassiere, Ärzte, Rettungssanitäter und viele mehr standen im Medialen Mittelpunkt.

Momentan interessiert es nur wenige, dass in Krankenhäusern eine Sonderschicht der anderen folgt.

Auch die heimischen Bauern, im März noch als Ernährer der Österreicher gefeiert, bekamen die Rückkehr zur Normalität zu spüren. Im Mai, mitten in der hektischen Zeit wo viele Pflanzenschutzarbeiten erledigt werden, hat uns ein äußerst kritisches Facebookposting wachgerüttelt.

Nach vielen Telefonaten und einer Besprechung junger Bauern aus Würmla, wurde die Facebookseite **würmlas:bauern** eingerichtet. Wir versuchen nun durch aktuelle Einträge, Bilder und Videos, einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu verschaffen.

Würmlas Bauern wollen sich nicht verstecken, wir müssen es allen zeigen. Besuchen Sie die Seite und machen Sie sich selbst ein Bild. Vielleicht sehen die Gemeindeglieder, uns Landwirte, mit anderen Augen.

Herzlichen Dank gilt vor allem Viktoria Eichinger und Christoph Heiss für die finale Umsetzung und Betreuung dieses Projekts.



*... Es gibt deine Seite, meine Seite und die Wahrheit.*

J.Michael Straczynski

Nach den Erfahrungen aus der Krise nutzen wir doch die Chance. Denken wir vor unseren Einkäufen an die regionalen Betriebe, Gewerbetreibenden und Dienstleister die in ausreichender Vielfalt und mit hoher Qualität vor unserer Haustür vorhanden sind.

Im Namen des Ausschusses für Landwirtschaft, Wirtschaft und Gewerbe eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2021 wünscht

Anton Krendl





# JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WÜRMLA

25 Mal wurden wir im Jahr 2020 zu Einsätzen gerufen. Die Einsätze unterteilten sich in drei Brandeinsätze und 22 technische Einsätze. Zum Glück handelte es sich bei nahezu allen Einsätzen um kleinere Verkehrsunfälle ohne Personenschaden oder Auspumparbeiten und dergleichen. Herauszuheben ist sicher die Evakuierung eines liegengebliebenen City-Jets an der HL-Bahn Strecke. Die Gesamteinsatzzeit im Jahr 2020 betrug 208 Stunden.



Das Jahr 2020 stand auch für uns ganz im Zeichen von „Corona“. Mit dem ersten Lockdown im März mussten wir den Dienstbetrieb (Übungen, Wartungen, Ausbildungen,...) fast gänzlich einstellen. Nach einigen Lockerungen im Mai stellte sich im Feuerwehrralltag wieder etwas Normalität ein. Doch diese sollte nicht lange währen. Im Herbst reduzierten wir die Zusammenkünfte im Feuerwehrhaus wieder, bis wir mit Anfang November in den zweiten Lockdown gingen. Dem Virus zum Opfer gefallen sind heuer neben den alljährlich kirchlichen Ausrückungen wie Florianikirchgang, Fronleichnam und Leonhardiritt auch alle unsere Veranstaltungen wie Maibaumaufstellen, Feuerwehrfest, Oldtimertreffen, Fahrzeugweihe und Weihnachtsdorf. Unsere Wettkampfgruppe absolvierte keinen einzigen Bewerb. Oberstes Ziel war und ist die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.

Insgesamt fielen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 08.11.2020 **1188 Stunden** an. Das ist nicht einmal ein Viertel des Vorjahres. Die Stunden gliedern sich wie folgt:

Übungen:	196	Stunden
Einsätze:	208	Stunden
Bewerbe:	0	Stunden
Bewertertätigkeiten:	0	Stunden
Kurse:	53	Stunden
Ausbildertätigkeiten:	0	Stunden
Sonstige Tätigkeiten:	731	Stunden

**Geleistet wurden diese Stunden von 55 aktiven Mitgliedern, 13 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 12 Reservisten. Hier einige Bilder von unseren Aktivitäten und Einsätzen:**



Ofenbrand am 25.05.2020



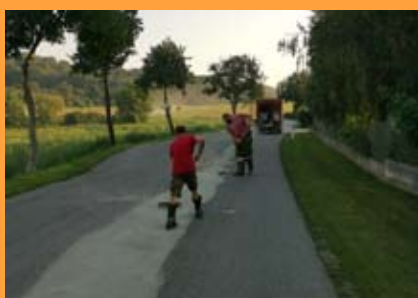
Sturmschaden am 07.06.2020



Flurbrand am 09.07.2020



Evakuierung City-Jet  
am 07.08.2020



Ölspur in Grub am 10.08.2020



PKW-Bergung 12.09.2020



Punschstand der  
Feuerwehrjugend zu Nikolaus



Weihnachtsdorf in  
Würmla am 15.12.2019



Jahreshauptversammlung  
am 24.01.2020 im Gasthaus Burger



Infotag der Feuerwehrjugend  
am 08.08.2020



Übungsschwerpunkt im Sommer  
„Technischer Einsatz“



Kamerad Michael Breitner & Lisi Lanschützer  
gaben sich am 26.09.2020 das Ja-Wort.



Am 02. Juni war es soweit, unser neues **HLF1 - VF** (Hilfeleistungsfahrzeug 1 - Versorgungsfahrzeug), wurde angeliefert. Es handelt sich um einen Iveco Daily mit 7,5t Gesamtgewicht, Doppelkabine und Ladefläche mit Planen-Aufbau und Ladebordwand. Die Beladung besteht aus mehreren Rollcontainern, welche an die großteils vorhandenen Ausrüstungsgegenstände angepasst wurden. Es wird grundsätzlich für die Brandbekämpfung sowie für kleinere technische Einsätze

ausgerüstet sein und unser Rüstlöschfahrzeug im Einsatz unterstützen. Jedoch kann es aufgrund des flexiblen Beladungskonzeptes auch für eine Vielzahl weiterer Anforderungen wie z.B. den Katastrophenhilfsdienst herangezogen werden.

Die Gesamtkosten betragen rund €180.000,- und werden zu jeweils einem Drittel von der Gemeinde Würmla, dem Land Niederösterreich und der Freiwilligen Feuerwehr Würmla getragen.

Eigentlich wäre Anfang August im Zuge des Feuerwehrfestes die Fahrzeugweihe geplant gewesen. Da aber heuer aufgrund der Corona-Krise keine Veranstaltungen möglich sind, werden wir das nächste Jahr nachholen.

**Vorschau auf das Jahr 2021:** FF-Fest von 06.–08. August 2021 mit Oldtimertreffen am Sonntag

**Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung im Jahr 2020 und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2021.**

**Die Kameraden der FF-Würmla**

In Notfällen wählen Sie den **Notruf 122**





Unsere Wehr besteht aus 25 aktiven Mitgliedern und 6 Reservisten.

Atenschutz- und Truppmannkurse konnten durch Corona erst im Herbst abgehalten werden.

Es gab Ausrückungen: zum Großteil technische Einsätze wie zB.: Türöffnungen, sowie einen Einsatz bei der HL-Bahn Teilstück Freigelände zwischen Diendorf und Saladorf, nach einem technischem Problem mussten Passagiere eines Personenzuges evakuiert, erfasst und betreut werden.



Trotz Corona konnten kleinere Einsatzübungen mit Abstand durchgeführt werden. Löschwassersaugstellen beim Brunnen in Diendorf konnten mit Unterstützung der Gemeinde montiert werden.



Leider konnten aufgrund der derzeit COVID 19 - Situation keine Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wie Fronleichnam, Allerheiligen und Leonhardiritt durchgeführt werden.

Wir mussten aus gegebenem Anlass folgende geplanten Veranstaltungen absagen:

- Maibaumaufstellen mit anschließender gemütlichen Verköstigung
- Teilnahmen an Feuerwehrleistungsbewerben und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Sieghartskirchen.
- Unser jährliches Gesellschaftsschnapsen im Oktober
- diverse Übungen in der Wehr bzw. auf Abschnitts- u. Bezirksebene



Leider musste auch die diesjährige Dreifaltigkeitsmesse, nach der umfangreichen Renovierung der Ortskapelle Saladorf abgesagt werden. Im kommenden Jahr ist die Dreifaltigkeitsmesse in der Kapelle Saladorf geplant, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Es konnten leider auch nicht die runden Geburtstage von Rebl Doris (60. Geb.) sowie Finsterle Martin (40. Geb.) gefeiert werden. Wir gratulieren hier nochmals ganz herzlich.



Evakuierung City-Jet am 07.08.2020

Als kurze Vorschau fürs nächste Jahr sind am 01. Mai 2021 ein Maibaumaufstellen und im Oktober 2021 unser Preisschnapsen geplant.



Während der Weihnachtsferien wird es heuer aufgrund der COVID-19 Situation keine persönliche Sammelaktion in den Ortschaften Saladorf, Diendorf, Hankenfeld, Ebersdorf und Tautendorf durch unsere Kameraden geben. Sie finden in Ihren Postkästen ein Schreiben der FF Saladorf sowie einen Zahlschein.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus herzlich für Ihre Spenden.

***Herzlichen Dank, liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wir wünschen ein gutes neues Jahr 2021.***

***Bitte bleiben Sie gesund!***

**Die Freiwillige Feuerwehr Saladorf**  
**Notruf 122**







Die **Frühjahrsaison 2020** konnte leider auch bei der Jugend aufgrund von Corona **nicht gespielt werden**.

Im Frühjahr 2020 hätte der SV Würmla mit folgenden Mannschaften an der Nachwuchsmeisterschaft teilgenommen:

**U17** Trainer: Andreas Buchta, Markus und Rudolf Hutterstrasser

**U15** Trainer: Thomas Gasselseder

**U13** NSG mit Neulengbach Trainer: Jürgen Ritschka-Kohl und Andreas Hufnagl  
2 Mannschaften NSG Würmla B  
NSG Neulengbach A

**U9** Trainer: Markus Hubauer und Dennis Eder

**U8** Trainer: Lippert Clemens

In der **Herbstsaison 2020** nahm der SV Würmla mit folgenden Mannschaften an der Meisterschaft teil.

**U16** Trainer: Thomas Gasselseder und Co-Trainer Erich Ronegger

**U14** eine NSG mit Neulengbach und Kapelln mit Trainern des SV-Würmla  
**NSG Neulengbach/ Würmla A** (spielt erstmals Landesliga) mit Jürgen Ritschka-Kohl und Andreas Hufnagl

**NSG Würmla B/ Kapelln** (im UPO) – mit Christian Eichinger und Werner Strubreiter

**U10** Trainer: Markus Hubauer und Dennis Eder

**U9** NSG Kapelln/Würmla mit Trainerinnen des FC Kapelln

Leider konnte auch hier aufgrund von Corona die Herbstmeisterschaft nicht fertig gespielt werden!

Im Sommer 2020 wurden die **U14 Mannschaften Würmla/Neulengbach und Kapelln** zu einer neuen NSG zusammengelegt.

So entstand eine komplett neu zusammengestellte U 14 B Mannschaft, die nach einigen Wochen intensiver Vorbereitungen (3x Training pro Woche), relativ rasch zu einem sehr guten Team wurde.

Das Trainerteam und die komplette Mannschaft freuen sich bereits auf die Frühjahrsaison, sofern es die Coronasituation zulässt, will man von Anfang an um den Meisterschaftstitel im UPO mitspielen.

Ab Ende August konnten wir auch wieder mit unserem Bambini-Kindertraining (für Mädchen und Buben ab 5 Jahre) jeden Freitag starten!

Hier geht es vorrangig um Bewegung mit und ohne Ball. Mit viel Spaß gibt es Spiele und verschiedene Koordinationsübungen. Vielen Dank an dieser Stelle an unser Trainerteam Muhr Manuela, Satzinger Hannes und Beer Leopold.



Eine Woche vor Schulschluss hätte in Würmla wieder unser **NV Jugendmasters** stattfinden sollen. Mehr als 60 Mannschaften waren bereits angemeldet, aber auch dieses, so gut angenommene Jugendturnier, konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden!

Unsere jährliche Nachwuchs-Jugendweihnachtsfeier wird heuer leider auch nicht stattfinden!

Speziell für unsere jungen Kicker ist die Corona Pandemie eine große Herausforderung. Für Kinder und Jugendliche ist der Sport ein wichtiger Ausgleich. Wir hoffen, dass alle Sportler zu Hause im Garten weitertrainieren und wir motiviert und voller Elan in die Frühjahrssaison starten dürfen.

Die Jugendtrainer des SV Würmla wünschen euch in dieser herausfordernden Zeit alles Gute, frohe Weihnachten und wir alle hoffen auf einen guten Start ins neue Jahr 2021!







Der SV Würmla blickt auf ein turbulentes Jahr 2020 zurück.

Heuer stand weniger der Sport im Vordergrund als die Restriktionen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Unsere Kampfmannschaft mit den Trainern Karl Lamp und Dozhghar Kadir wollte sich vom 4. Platz der Herbsttabelle verbessern und unsere U23-Mannschaft mit den Trainern Markus Brückner und Sebastian Grill wollte den 1. Platz nach der Herbstmeisterschaft verteidigen.

Schon nach der intensiven Vorbereitung im Winter 2019/20 auf die Frühjahrssaison 2020 kam der erste Lockdown und unsere Sportler durften die Sportanlage ab 15. März nicht mehr betreten. Nicht nur für die Erwachsenenmannschaften, sondern auch für den gesamten Nachwuchs wurde die Ausübung ihres Hobbys verboten. Wegen der strengen gesetzlichen Regelungen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus wurde die Frühjahrsmeisterschaft nicht gespielt und die Saison 2019/20 wurde nicht gewertet. Somit gab es keine Auf- und Absteiger und keinen Meister. Das war besonders für unsere U23 schade, denn nach dem Herbsdurchgang belegte unsere überaus junge U23-Mannschaft den 1. Platz und hätte wieder Meister werden können.

Unsere Spieler hielten sich im Frühjahr mit Heimtrainingsprogrammen fit und durften erst ab Ende Mai wieder mit dem Training beginnen. Aber Training nur unter Einhaltung der allgemeinen Hygienebestimmungen (Desinfektionsmittel, Hände waschen, Niesen in die Armbeuge, nicht am Sportplatz ausspucken), ohne Körperkontakt, mit 2 m Sicherheitsabstand, Desinfektion der Trainingsgeräte nach dem Training und sowohl die Kabinen als auch die Duschen durften nicht benutzt werden. Bis Ende Juni trainierten unsere Mannschaften freiwillig unter diesen schwierigen Bedingungen ein oder zwei Mal pro Woche. Sämtliche im Frühjahr geplanten Veranstaltungen (Preisschnapsen, Dartturnier, Wandertag) wurden vorerst auf Herbst verschoben.

Unser Sportfest im Sommer mussten wir, so wie das für November geplante Winterdreamin ebenfalls absagen. Als einzige Veranstaltung konnte der SV Würmla den Wandertag, diesmal am 13. September, unter dem Motto „Rundgang zu einigen der „Würmlas Wände“ durchführen.

Die Sommerübertrittszeit war heuer sehr ruhig. Da die finanzielle Situation für alle Firmen sehr schwierig ist, können wir nicht erwarten, dass uns die Wirtschaft in gleicher Weise wie die letzten Jahre unterstützen will und kann. Daher beschlossen wir finanziell kürzer zu treten, was für unsere jungen eigenen Spielern den Vorteil hat, dass sie eher eine Chance bekommen in der Kampfmannschaft zu spielen. Mit den Abgängen von Thomas Prager (FC Purkersdorf), Emil Haladej (ASK Elektra) und Martin Cesar (SC Grafenschachen) haben wir viel an Erfahrung verloren und mit Manuel Seidl (zurück zum FavAC) einen zusätzlichen Defensivspieler, aber die Trainer Dozhghar Kadir und Karl Lamp haben sich bereit erklärt, die Herausforderung anzunehmen und mit dem vorhandenen Kader in die Meisterschaft zu starten.

Unser Tormanntrainer ist Andreas „Justus“ Buchta, dessen Arbeit, am und abseits des Platzes, wir sehr schätzen und nicht missen wollen. Zur Kampfmannschaft neu hinzugekommen sind Markus Marschall (SV Rust), Murat Yücel (SKV Syrien Union Wien) und Tahmoras Kukcha (FC Flyeralarm Admira). Auch die U23 hat mit Emil Windhofer, Luzian Moritzer (beide Neu-



lengbach) und Jakob Höllerer (Kaltenleutgeben) zusätzlich zu unseren ehemaligen U17-Spielern (Markus Andrä, Clemens Langstadlinger, Felix Pöchacker, Niklas Schnitzer) Spieler dazu bekommen. Erfreulich als SV Würmla ist, dass Spieler zu uns kommen wollen. Wir sind der Meinung, dass unsere eigenen jungen Spieler, die schon jahrelang dem Verein die Treue halten, auch ihre Chancen bekommen sollen.

Die Herbstsaison begann diesmal erst Ende August und begann mit einem 1:5-Sieg in Herzogenburg. Für unsere Heimspiele mussten Covid-19-Präventionskonzepte ausgearbeitet und umgesetzt werden, welche sich fast wöchentlich änderten (Abstandsregeln, gekennzeichnete Sitzplätze, Kantinen nur mit Mund-Nasenschutz und nur mehr Sitzplätze in den Kantinen, usw.) und immer strenger wurden. Das erste Heimspiel wurde nach einer guten Leistung gegen Haitzendorf (hat alle Spiele gewonnen!) mit 2:3 verloren und es folgte ein 0:3-Sieg in St. Peter. Nach dem guten Start folgte eine schwächere Phase unserer Mannschaft mit einem 0:0 gegen Rabenstein, einer 3:1-Niederlage in Ybbs, einer 0:1-Niederlage gegen Schweiggers und eine 1:0-Niederlage in Wieselburg. Das vorletzte Spiel konnte unser Team in Seitenstetten nach einem 3:1-Rückstand noch 3:4 gewinnen.

Der SV Würmla beendete seine Herbstsaison am 26.10. ohne Zuschauer mit einer 1:2-Heimniederlage gegen Rohrendorf und liegt mit 10 Punkten am 7. Tabellenplatz. Die U23 hat die ersten beiden Spiele gewonnen (7:0 und 4:1), aber dann nur mehr zwei Unentschieden erreichen können und liegt zurzeit am 10. Platz. Wann, mit welchem Modus und Terminplan die Meisterschaft weitergespielt werden kann, wird erst vom NÖFV festgelegt.

Ich danke allen Firmen, die uns trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage mit Sponsorbeiträgen oder Sachspenden unterstützt haben. Weiters möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Personen (Funktionären, Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern) für die Organisation und ihre Mithilfe bei all unseren Spielen und dem Wandertag sowie bei unseren Gästen bedanken. Ich würde mich freuen, Sie im Frühjahr als Fan des SV Würmla bei unseren Spielen – ob Jugend- oder Erwachsenenfußball – auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Der SV Würmla wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches neues Jahr 2020.

### Wandertag SV Würmla



Nein zu Geisterspielen



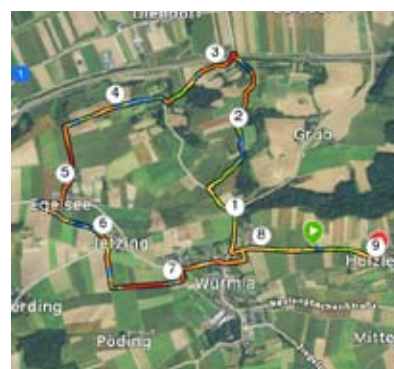
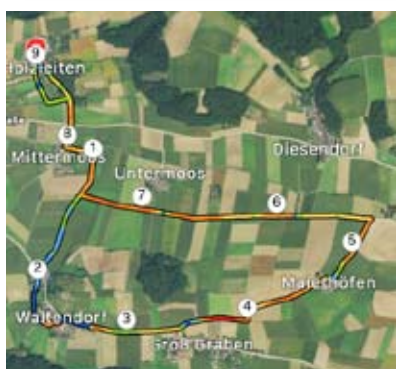
# LAUFTREFF WÜRMLA

**„Wer nicht stehen bleiben will, muss sich bewegen!“**

Oder: Wer rastet, der rostet. Diese Volksweisheiten hatten heuer die Damen und Herren der Laufgruppe Würmla immer im Hinterkopf. Das gemeinsame Training ist nur während der Lockdowns ausgesetzt worden. Der Sicherheitsabstand wurde immer eingehalten und wer sich krank fühlte, blieb natürlich zuhause. Wettkämpfe sind heuer (sicherheitshalber) keine bestritten worden. Das Training 2020 war aber mit Sicherheit nicht umsonst. 2021 werden die Läuferinnen und Läufer mit viel neuer Energie (hoffentlich) wieder bei den verschiedensten Bewerben starten.



Die Läufe beginnen in Holzleiten beim Holzbankerl, Ecke Sonnenweg. Die Strecken werden unterschiedlich gestaltet. Viele lernen so Wege und Ecken rund um Würmla kennen, die sie noch nie gesehen haben.



Die Gruppengrößen variieren immer. Wer gerade Zeit hat, kommt Montag, Mittwoch und/oder Samstag um 8.00 Uhr zum Treffpunkt in Holzleiten. Die Gruppe organisiert sich via What's App.

Es gibt langsamere und schnellere Läuferinnen und Läufer. Doch das schadet der Gruppendynamik keineswegs. Es wird entweder zusammengewartet oder die Schnelleren laufen eine kleine Extrarunde und erreichen die Langsameren bei der nächsten Kreuzung.



Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht beim Laufftreff Würmla aber auch Folgendes im Vordergrund: Die Freude sowie der Spaß an der Bewegung und die Gaudi, die alle jede Woche dabei haben.



V.l.n.r.: Sibilla Matheis, Raffaella Prapotnig, Maria Altmann-Haidegger, Christian und Martina Rupprechter, Monika Adamek, Anita Schatt, Sonja Preiser, Astrid Nentwich

Wer sich dem **Laufftreff Würmla** anschließen will ist herzlich willkommen!  
Kontakt: Monika Adamek, Tel.: 0664 /19 66 870





Die **SPORTUNION Würmla** kann ein Jahr nach der Vereinsgründung trotz der Schwierigkeiten mit dem Coronavirus eine erste positive Bilanz ziehen. Wir starteten im Jänner im Volksschulturnsaal mit sechs verschiedenen Fitnesskursen, geleitet von vier TrainerInnen. Wir freuen uns sehr, dass das abwechslungsreiche Sportprogramm mit Functional Training, Gym-Mix, Pilates, Rock the Billy uvm. gleich so gut angenommen wurde und wir alle ausgeschriebenen Kurse durchführen konnten.



Nach zwei Monaten Corona-Pause haben wir im Mai alle Kurse nach draußen in den Schlosspark verlegt. Über den Sommer konnten sich unsere SportlerInnen bei der Initiative „Bewegt im Park“ bei kostenlosen Einheiten im Schlosspark fit halten. Aufgrund der zahlreichen Teilnahmen möchten wir auch im Sommer 2021 bei dieser von der Sozialversicherung und dem Sportministerium finanzierten Initiative dabei sein.

Mit Beginn des neuen Kursjahres im September haben wir unser Angebot noch einmal ausgebaut und mit Eltern-Zwergenturnen und Zwergenturnen für unsere Kleinsten begonnen. In diesen Einheiten möchten wir das Bewegungs- und Spielbedürfnis der Kinder fördern. Bewegungsaufgaben mit verschiedensten Materialien sind auf die Bedürfnisse und das Alter der Kinder abgestimmt.

Nachdem wir im November die Kurse durch die Coronavirus-Verordnungen wieder unterbrechen mussten, halten wir uns jeden Dienstag um 18 Uhr bei einer Online-Trainingseinheit im Livestream fit. Dieses Angebot ist kostenlos, auch für Nicht-Vereinsmitglieder! Natürlich hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 bald in den Turnsaal zurückkehren können.





Die **SPORTUNION Würmla** möchte ihr Kursangebot auch in Zukunft weiter ausbauen. Wir bemühen uns daher neue ÜbungsleiterInnen aus der Region zu finden. Wir unterstützen auch Sportinteressierte, die eine Übungsleiterausbildung im Gesundheitssport oder einer anderen Sportsparte absolvieren möchten.



Weitere Infos zu den Kursen und zu unserem Verein erhalten Sie bei Obmann Andreas Simon unter [simon.andreas@aon.at](mailto:simon.andreas@aon.at) oder 0664/606 133 63.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes und bewegtes Jahr 2021 wünscht der Vorstand der **SPORTUNION Würmla!**





## Liebe Tennisfreunde und Tennisinteressierte!

Wir blicken auf ein Ausnahmejahr zurück wie es noch nicht da gewesen ist. Die letztjährige Wintersaison und unsere damit verbundenen Hallenspiele wurden Mitte März

abrupt beendet. Im ersten Lockdown war bis zum 1. Mai sämtliche sportliche Aktivität auf dem Vereinsgelände untersagt. Ab dann konnten Einzel und Doppel, so sie denn aus demselben Haushalt kamen, gespielt werden. Ein Betreten der Anlagen war nur mit Maske gestattet, die Vereinsräume blieben versperrt. Nichtsdestotrotz wurde nach einer Abstimmung für die Teilnahme an einer,



an Corona angepassten, Mannschaftsmeisterschaft gestimmt. Platzierungen waren dabei nebensächlich und es gab keine Auf- oder Absteiger. Ab Juni konnte der Betrieb wieder halbwegs normal aufgenommen werden.

Ein mehrtägiger Dauerregen verwandelte dann aber die bisher kaum bespielten Sandplätze in Würmlas größten See. In einem Kraftakt wurden die Plätze gerettet und wieder hergerichtet. Noch einmal Danke an all die freiwilligen Helfer! Am letzten Schultag, dem 3. Juli, fand ein halbtägiges Tie-Break-Turnier mit Sonderregeln statt, an dem viele Mitglieder aller Spielstärken teilgenommen haben. Für Verköstigung wurde gesorgt und alle hatten einen Riesenspaß.



Auch diesen Sommer hat der UTC Würmla im Rahmen der Ferienspiele mitgemacht und bot den Schulkindern die Möglichkeit, sich auf dem Tennisplatz auszutoben und im Tennis zu versuchen.



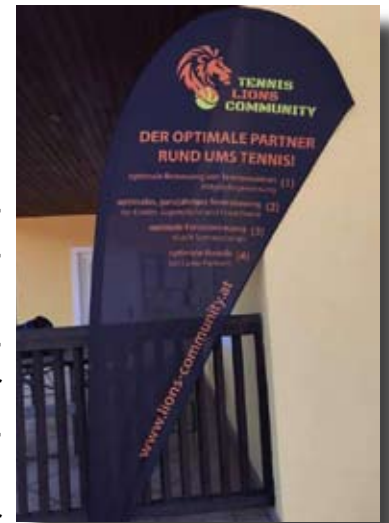
Im August führten wir unsere Clubmeisterschaft durch, bei der es wieder einige Preise zu gewinnen gab. Sie erstreckten sich über mehr als zwei Wochen. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern sehr herzlich! Auch in diesem Winter wurde ein Hallentraining für Damen und Herren organisiert. Dieses musste mit dem „Lockdown light“ am 3. November vorerst beendet werden, da sämtliche Sporthallen geschlossen wurden. Ab dem 17. November gibt es wieder einen „harten Lockdown“ und alle Würmlinger Tennisschläger ruhen.

Die hartgesottenen, die noch bis in den November hinein im Freien gespielt haben, müssen sich von dort an auf anderem Wege fit halten.

## Kindertraining

Wir hatten in den letzten Jahren immer wieder viele tennisbegeisterte Kinder auf unserer Anlage und waren stets bemüht, Spaß und grundlegende Technik zu vermitteln. Damit wir den Kindern noch mehr Tennis bieten können, haben wir uns heuer entschieden, Partnerverein der Tennis Lions Community zu werden. Florian Schimmer und sein Trainerteam kümmern sich seit Anfang Juni bestens um unseren Nachwuchs. Uns ist es wichtig, dass nur bestens ausgebildete und motivierte TrainerInnen zum Einsatz kommen, um für unsere Kinder und unsere Jugend gute Betreuung und hervorragendes Training zu gewährleisten.

Wir als Verein bemühen uns um optimale Rahmenbedingungen und stehen als Ansprechpartner für jegliche Anliegen zur Verfügung. Der Andrang auf das wöchentliche Training war dieses Jahr sehr groß. So waren 18 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren mit dabei. Eigentlich hätte es für die Kinder schon Anfang Mai beginnen sollen, jedoch machte uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung. Mit einem gut ausgearbeiteten Sicherheitskonzept startete das wöchentliche Tennistraining dann endlich im Juni. Außerdem gab es heuer nach etwas längerer Pause wieder einmal ein Tenniscamp auf unserer Anlage, ebenfalls betreut von einem Trainerteam der Tennis Lions Community. Selbst der häufige Regen konnte unsere Tennisstars von morgen nicht aufhalten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Gemeinde und bei der Volksschuldirektorin für das Zurverfügungstellen des Turnsaals der Volksschule Würmla bedanken. Nach ein paar Wochen Pause im Sommer wurde das wöchentliche Training wieder aufgenommen und fand bis Ende September statt. Leider mussten wir das Wintertraining absagen, im Frühjahr (voraussichtlich ab Mai) soll es aber wieder weitergehen mit dem Tennistraining für Kinder.



Im kommenden Jahr planen wir auch Gruppentrainings für Erwachsene (Level: Einsteiger). Was im Frühjahr allerdings wirklich stattfinden darf, kann man leider in der derzeitigen Situation noch nicht vorhersehen.

Wir rufen alle Tennisinteressierten auf bei unserer Saisonöffnung am 24. April am Tennisplatz vorbeizuschauen! Besonders die Damen laden wir ein bei einem der Trainings zu schnuppern. Für weitere Informationen steht Julia Löb ([juliabreitner@hotmail.com](mailto:juliabreitner@hotmail.com)) gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder von einem normalen Tennisjahr berichten können und legen allen ans Herz, sich bis dahin anderweitig gesund und fit zu halten.

**Der Vorstand des UTC Würmla wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie allen Gemeindegewerinnen und -bürgern, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2021!**



## Wir gratulieren zu den „runden“ Geburtstagen

### 95. Geburtstag

Haidegger Theresia

### 90. Geburtstag

Kikinger Franz  
Pötschner Aloisia  
Müller Hermine

### 85. Geburtstag

Steinböck Josef  
Leitzinger Edeltrud  
Zaworka Gabriele  
Satzinger Paula  
Schöfer Josef  
Graßel Anton  
Wabel Franz  
Engelhart Josefine  
Beer Anna

### 80. Geburtstag

Fryc Sonja  
Zenger Robert  
Friesenbichler Edith  
Breuer Sonja  
Nagl Anna  
Fehringer Rudolf  
Wosolsobe Erna  
Mönig Wosolsobe  
Müller Anna  
Heigl Josef  
Ott Josef  
Vasko Herbert  
Bohdalek Friederike  
Burger Melitta

### 75. Geburtstag

Worliczek Axel, DI  
Heindl Monika  
Unterrieder Senta  
Finsterle Wilhelm  
Glatzl Ilse  
Dietrich Peter  
Böhm Mintje Eleonora  
Joch Günther  
Stefaner Eva  
Breitner Franz  
Pavlik Zsuzsanna  
Pickart Wernfried  
Böhm Josef, Mag.  
Schirnhofer Elfriede  
Schöfer Christine

### 70. Geburtstag

Forstinger Renate  
Heindl Anton  
Leeb Olga  
Finsterle Hildegard  
Stöckl Maria  
Schmid Josefa  
Schicklgruber Annemarie

Nestelbetrger Josef  
Schmid Maria  
Wegerer Hildegard, Mag.  
Tscherny Martin  
Rottensteiner Renate  
Gamauf Waltraude

### 65. Geburtstag

Lenk Josef  
Kail Josef  
Piribauer Elisabeth  
Baier Aloisia  
Salajova Iveta  
Krendl Hermine  
Hösl Leopoldine  
Dannereder Melitta  
Franc Helmut  
Thaler Erich  
Rebl Albert  
Grill Gertrude  
Weiß Josef  
Grill Herbert  
Wiebogen Johann  
Biernat Stanislaw  
Priesching Katharina  
Wisberger Josef  
Riehs Walter  
Olah Zoltanne  
Schicklgruber Elisabeth  
Mandl Anna  
Kratschmar Erich  
Kammerzelt Erich  
Köhlein Karl  
Haumberger Hermann

### 60. Geburtstag

Birnecker Angela  
Peyer Ferdinand  
Binder-Ziegler Hermine  
Markl Viera  
Zelz Helga  
Schmiedrathner Johanna  
Rebl Doris  
Pöchacker Anton  
Kail Irmgard  
Fally Wilhelm  
Ramßl Erwin  
Jackoliakova Maria  
Young Candice Lizbeth  
Müllner Johann  
Beer Leopold  
Scherler Monika, Mag.  
Cole Stephen  
Binder-Ziegler Werner  
Gantner Maria  
Bohdalek Willibald jun.  
Krychl Susanne  
Wöhrer Brigitte, Mag.  
Hoch Walter  
Hammerl Andreas  
Hammerl Helga  
Herzog Veronika  
Schweyer Monika  
Peyer Gertrude

## Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren

### Silberhochzeit

Winter Robert u. Roswitha

### Goldene Hochzeit

Böhm Josef, Mag. u. Mintje Eleonora

### Diamantene Hochzeit

Draxler Franz u. Waltraud  
Holoubek Karl u. Friederike

### Eiserne Hochzeit

Kikinger Franz u. Maria  
Pöchacker Emmerich u. Margarete

*Wir gratulieren allen frischvermählten  
Ehepaaren recht herzlich!*

## Geburten

Leuchtenmüller Malia  
Leuchtenmüller Louis  
Strobl Fabian  
Wieser Stella Antonia  
Kafka Lorenz Raphael  
Morar Levi-Benjamin  
Berger Sarah Letizia  
Haider Emilian Alexander  
Bartholomäus Benedikt  
Nagl Johanna  
Gschwandtner Jakob  
Schmelz Joleen  
Roth Jakob  
Haschek Linus  
Andelkovic Melanie  
Morosanu Salome  
Schönfeldt Teresita

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

Pfeifer Rudolf  
Prohaska Eleonore  
Pal Zdenka  
Beer Leopold  
Steinkleiber Martin  
Andrä Theresia  
Rausch Johann  
Schöbinger Richard  
Eder Romana  
Stürmer Andreas  
Gratl Klaus  
Feyertag Leopold  
Vasko Hermine  
Zobl Franz  
Müller Hermine  
Nagl Leopold

# Gemeinde Energie Bericht 2019



**Würmla**

---

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
	1.4 Fuhrparke	Seite 5
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 6
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 6
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 7
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 9
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 10
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12

## Impressum

Christian Ruprechter  
Schloßweg 2, 3042 Würmla  
Telefon: 02275 8200  
gemeinde@wuermla.gv.at

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.



## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Würmla nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

## 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

### LEGENDE:

Fläche [m<sup>2</sup>]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m<sup>3</sup>]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO<sub>2</sub> [kg]: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

## 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus-Würmla	177	20.752	3.502	0	8.028	E	D
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	581	36.814	5.552	153.301	11.630	C	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	492	32.676	9.192	186	3.042	C	D
Musikheim(MH)	Musikschule	400	49.729	7.329	0	2.426	G	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.053	61.770	6.935	158	2.295	C	B
		<b>2.703</b>	<b>201.741</b>	<b>32.510</b>	<b>153645,3299</b>	<b>27.422</b>		

## 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Drucksteig._Hankenfeld	0	613	0	203
Pumpstation_Diendorf	0	1.876	0	621
	<b>0</b>	<b>2.489</b>	<b>0</b>	<b>824</b>

## 1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Kindergarten	0	5.682
PV-Anlage Volksschule	0	2.305
	<b>0</b>	<b>7.987</b>

## 1.4 Fuhrparke

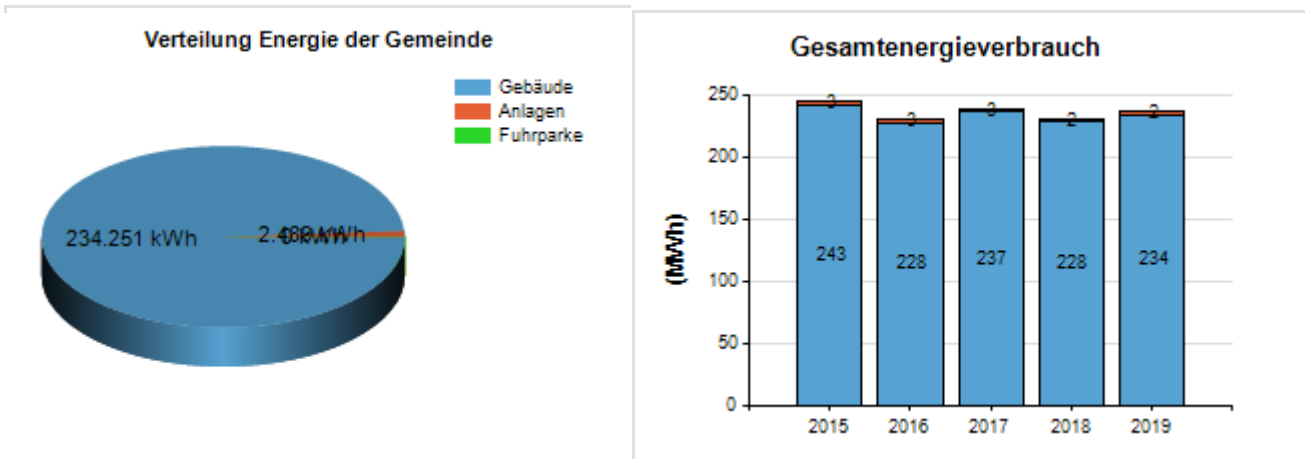
keine



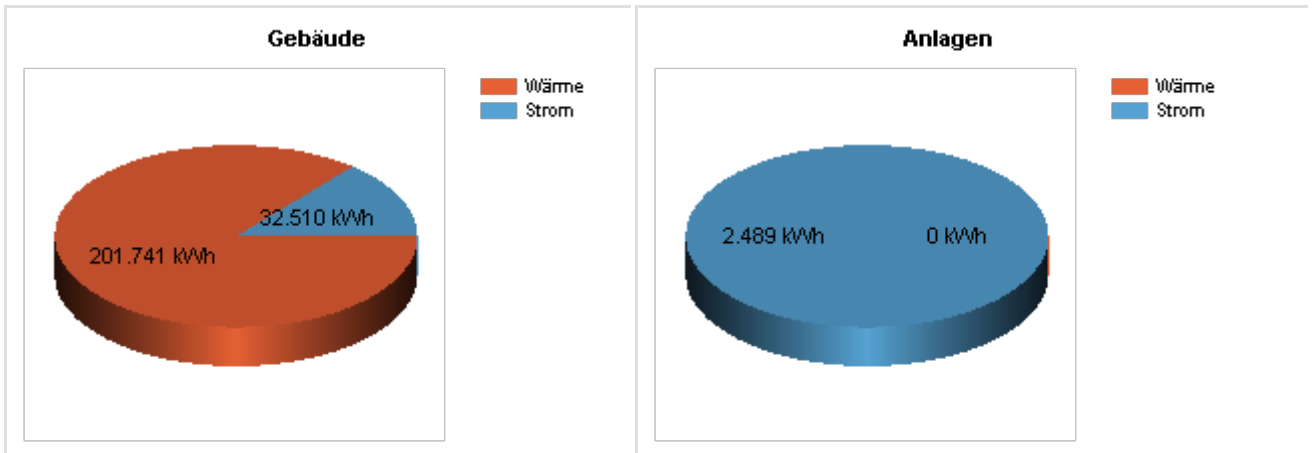
## 2. Gemeindezusammenfassung

### 2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Würmla wurden im Jahr 2019 insgesamt 236.740 kWh Energie benötigt. Davon wurden 99% für Gebäude, 1% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



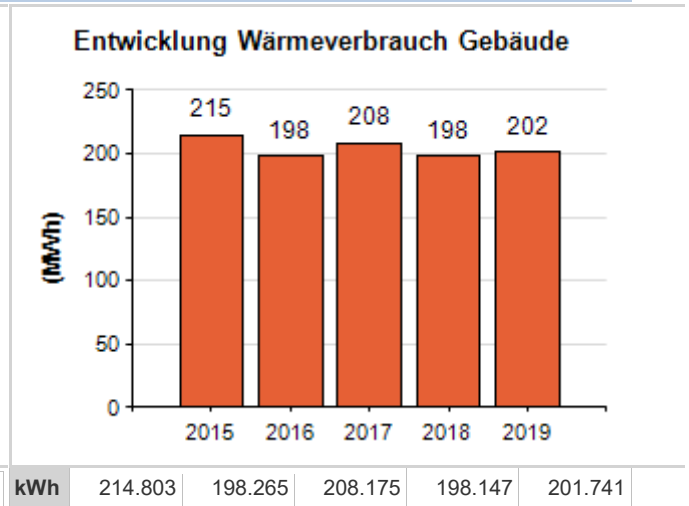
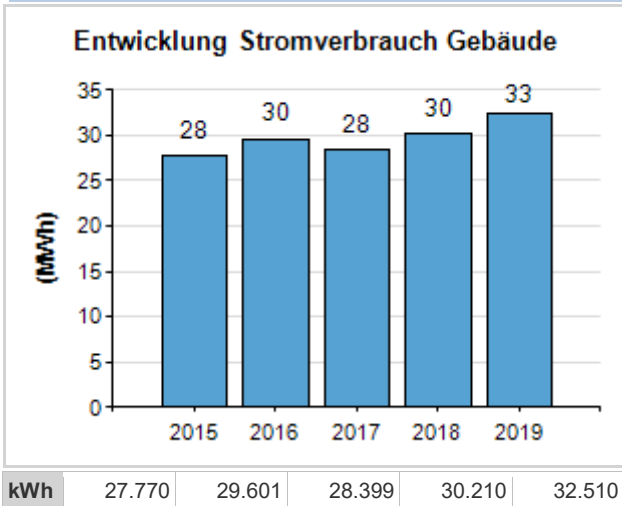
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



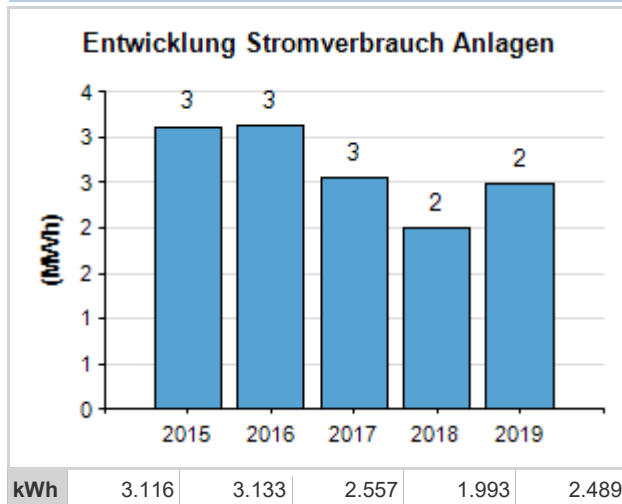
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 2,77 %, Wärme 1,81 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 0,15 %, Strom 8,68 %, Kraftstoffe 0,0 %

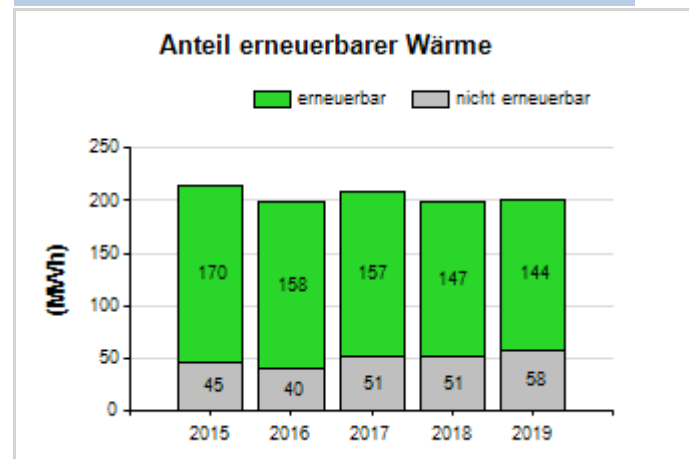
### Gebäude



### Anlagen



### Erneuerbare Energie



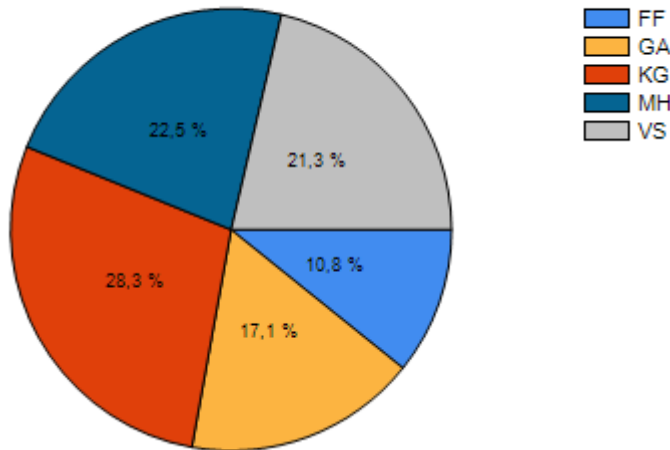


## 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

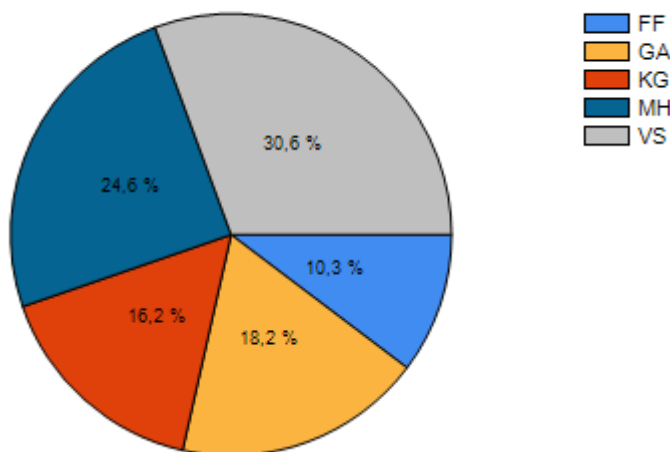
### Gebäude

**Verteilung Stromverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FF)	3.502 kWh
Gemeindeamt(GA)	5.552 kWh
Kindergarten(KG)	9.192 kWh
Musikheim(MH)	7.329 kWh
Schule-Volksschule(VS)	6.935 kWh

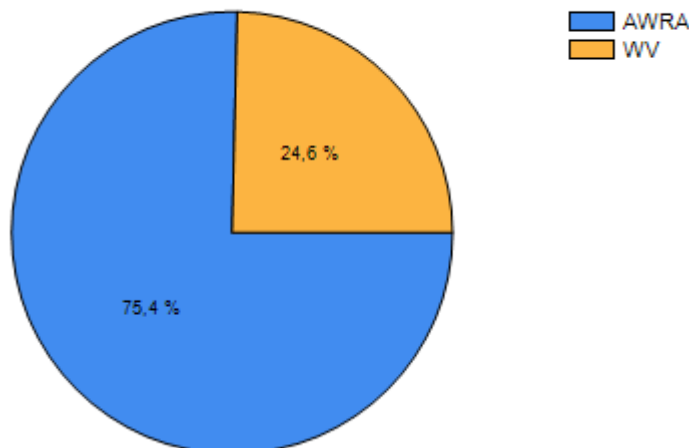
**Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FF)	20.752 kWh
Gemeindeamt(GA)	36.814 kWh
Kindergarten(KG)	32.676 kWh
Musikheim(MH)	49.729 kWh
Schule-Volksschule(VS)	61.770 kWh

### Anlagen

**Verteilung Stromverbrauch Anlagen**

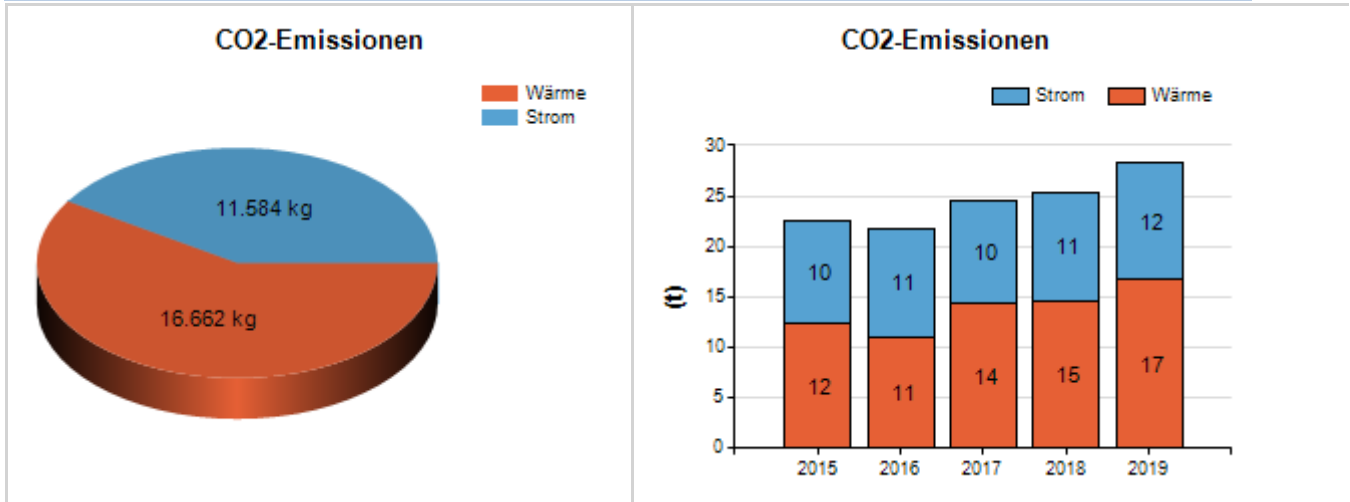


Pumpwerk (AWRA)(PW)	1.876 kWh
Wasserversorgungsanlage(WV)	613 kWh

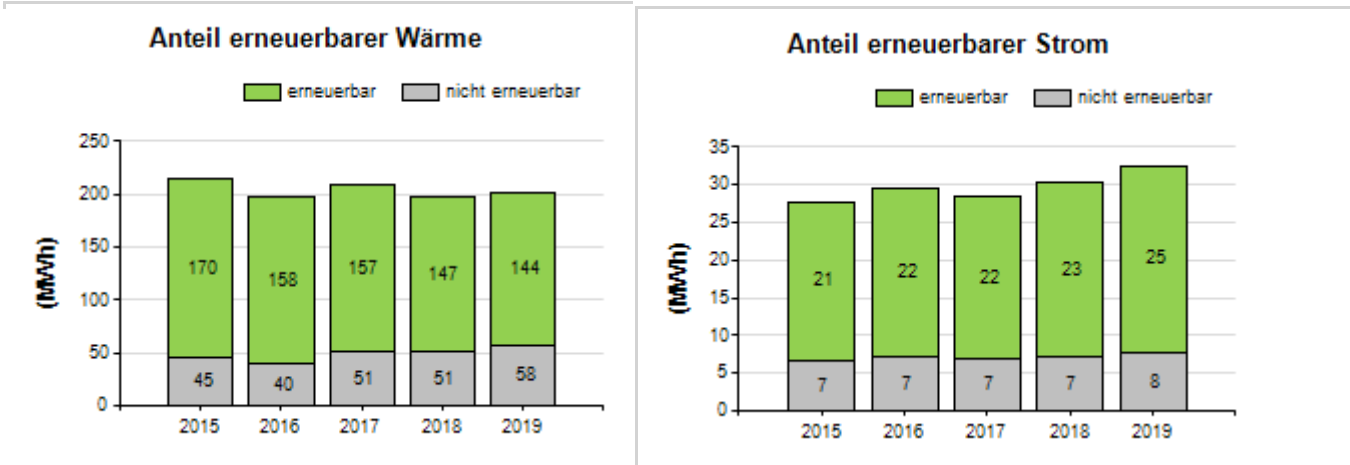
## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO<sub>2</sub> Emissionen beliefen sich auf 28.246 kg, wobei 59% auf die Wärmeversorgung, 41% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

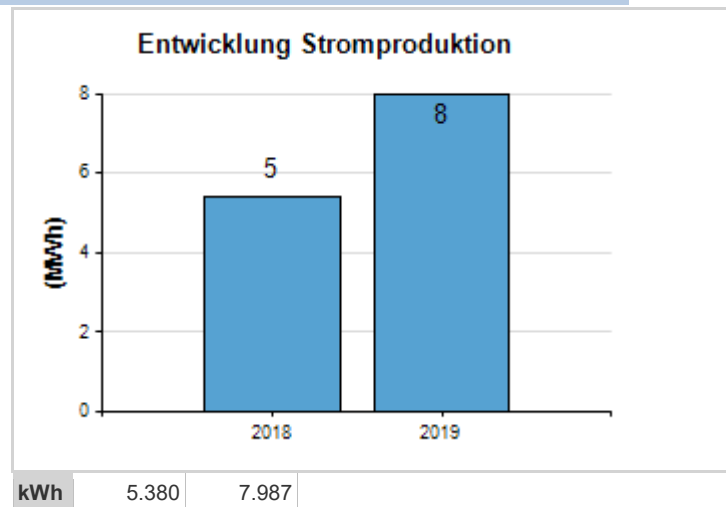
### Emissionen



### Erneuerbare Energie



### Produzierte ökologische Energie



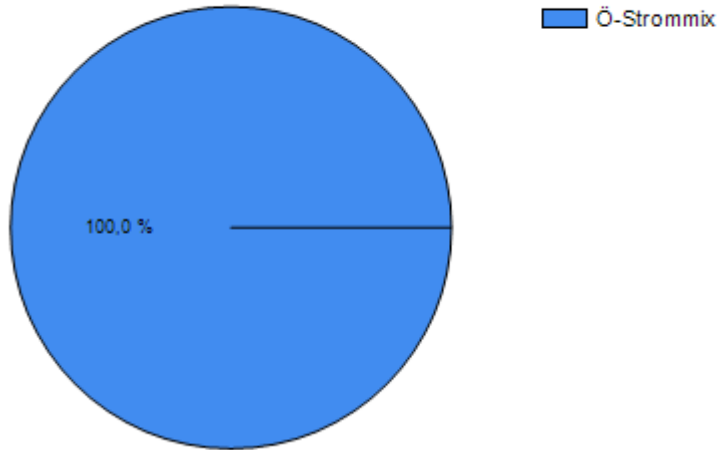
## 2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

### Gebäude

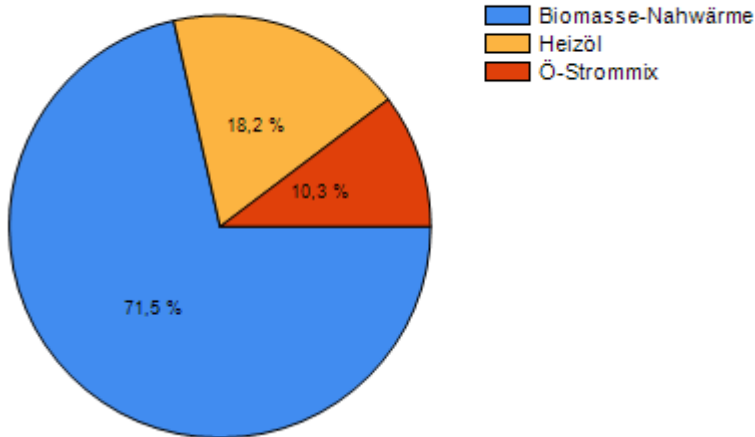
#### Energieträger Strom Gebäude

Ö-Strommix	32.510 kWh
------------	------------



#### Energieträger Wärme Gebäude

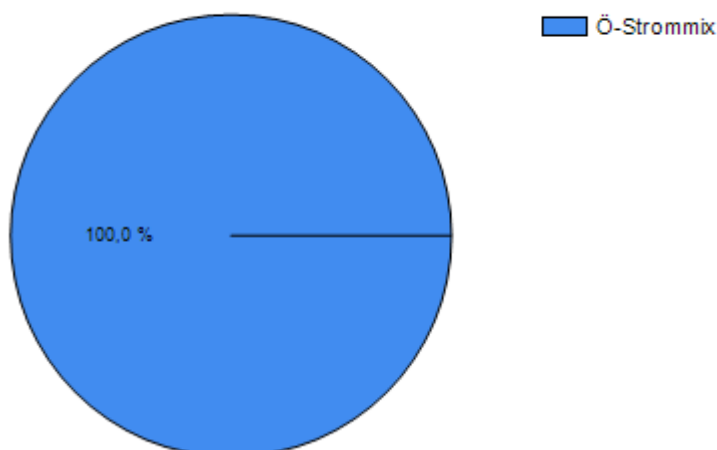
Biomasse-Nahwärme	144.175 kWh
Heizöl	36.814 kWh
Ö-Strommix	20.752 kWh



### Anlagen

#### Verteilung Stromverbrauch Anlagen

Ö-Strommix	2.489 kWh
------------	-----------





### **3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n**

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister, werte Gemeinderäte, als Energiebeauftragter und Umweltgemeinderat möchte ich den Gemeinde-Energiebericht 2019 wie folgt zusammenfassen. Die Gemeindeobjekte befinden sich in einem guten bis sehr gutem Zustand. Lediglich beim Musikheim besteht beim Wärmeverbrauch nach wie vor Handlungsbedarf.

Positiv ist der Anteil an erneuerbarer Energie hervorzuheben.

Die Entscheidungen des Gemeinderates zur Anschaffung eines E-Fahrzeuges (Nissan eNV- 200) hat sich mit einer errechneten CO<sub>2</sub>-Einsparung von rd.1800 kg für unser Klima weiter positiv bewährt. Die PV-Anlage auf dem Kindergarten hat 2019 rd. 5700 kWh Strom erzeugt und die Stromkosten sind umgerechnet um 550 € gesunken. Die PV-Anlagen der Volksschule wird erst im Energiebericht 2020 zum Tragen kommen, die Nachhaltigkeit als auch die Wirtschaftlichkeit ist jedenfalls gesichert.

### **4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n**

Es ist mir eine Freude diesen Energiebericht präsentieren zu dürfen. Durch die nun seit mehreren Jahren erfassten Daten ist es nun möglich Änderungen zu erkennen und Maßnahmen gezielter zu setzen. Ich empfehle dem Gemeinderat und der Gemeinde den eingeschlagenen Weg in eine nachhaltige Zukunft fortzusetzen und so weiter ein kräftiges Zeichen zur Bewältigung des Klimawandels zu setzen.

Dazu möchte ich Vorwegnehmen das im Jahr 2020 die PV Anlagen (Kindergarten und Volksschule) zusammen rund 70% des Stromverbrauches aller Gemeindegebäude liefern!

Mit unseren Maßnahmen sind wir zurecht NÖ Vorbildgemeinde.

# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Die Corona-Krise ist auch an der Rotkreuz-Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich nicht spurlos vorübergegangen. Während des Lockdowns im Frühjahr fanden nahezu keine Krankentransporte statt, die normalerweise ca. 80% aller Fahrten im Rettungs- und Krankentransport ausmachen. Nach einer leichten Entspannung im Sommer sind die Einsätze im Zusammenhang mit Covid-19 wieder steil nach oben gegangen, sodass von der Bundesregierung ein neuerlicher Lockdown ausgesprochen werden musste.

Mit unseren Mobil Testern ist eine neue Dienstleistung entstanden: Mitarbeiter des Roten Kreuzes sind 7 Tage die Woche unterwegs um Abstriche aus dem Nasen-Rachen-Raum zu entnehmen. Die Einrichtung von Test-Straßen hat dieses Angebot ergänzt, um die große Zahl an notwendigen Testungen durchführen zu können.

Die Proben werden in einem Labor ausgewertet und der BH zurückgemeldet, die dann im Fall eines positiven Testergebnisses Absonderungsbescheide für die betroffene Person und deren direkte Kontakte ausstellt. Diese Tests erfolgen ausschließlich im Auftrag der Bezirksverwaltungsbehörde, die die Information zu Verdachtsfällen von der Gesundheitshotline 1450 erhält. Private Tests können vom Roten Kreuz leider keine abgenommen werden.

All diese Aufgaben mit den dafür notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen stellen die Mannschaften vor besondere Herausforderungen. Während des gesamten Dienstes und besonders natürlich bei jedem Patientenkontakt und Transport ist von allen Beteiligten eine Maske zu tragen, bei Verdachtsfällen weitere Schutzausrüstung.

Auch andere Dienstleistungen sind durch Corona teilweise komplett ausgefallen oder haben ein anderes Gesicht bekommen.

Blutspendeaktionen finden unter strengen Hygieneauflagen statt. Die traditionellen Würsteln und offenen Getränke sind verschwunden. Stattdessen gibt es abgepackte Snacks und Einweg-Getränke.

Jugendstunden haben als Videokonferenzen stattgefunden. Die Kids haben die technischen Tricks im Nu herausgehakt.

Unser beliebter Seniorentreff kann leider auch in absehbarer Zeit noch nicht stattfinden. Auch außerhalb des Lockdowns wollen wir unseren Gästen, die altersbedingt alle zu Risikopersonen zu rechnen sind, die strengen Auflagen mit Masken und großem Abstand während der Veranstaltung nicht zumuten. Ein gemütliches Beisammensein ist unter diesen Umständen leider nicht möglich.

Erste-Hilfe Kurse konnten während der Lockerung wieder stattfinden, mit Maske und ausreichend Abstand. Während des Lockdowns sind keine Kurse erlaubt.

Das Rufhilfe- und Pflegebehelfe-Angebot mit dem Verleih von Pflegebetten oder Rollstühlen steht auch während des Lockdowns zur Verfügung. Bei der Montage bzw. beim Aufstellen achten wir besonders auf die Einhaltung der Corona-Regeln.

# Wir haben die passende Jacke für Dich!

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)



Mittlerweile gehört das alles zum Alltag und wird uns sicher auch nach Ende des jetzigen Lockdowns noch länger begleiten.

Daher benötigen wir auch weiterhin Mitarbeiter, die bereit sind, sich für ihre Mitmenschen einzusetzen:

- Ehrenamtliche Mitarbeiter in allen Leistungsbereichen, besonders im Bereich der Krankentransporte
- Zivildienstleistende im Rettungs- und Krankentransportdienst für alle Einrückungstermine 2021
- Mädels und Burschen, die sich im Freiwilligen Sozialjahr engagieren wollen

Kontaktieren Sie Mitarbeiter/Innen der Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich für Ihre passenden Interessen und Möglichkeiten.

Ebenso stehen wir Ihnen für Auskünfte und Fragen zu unseren Dienstleistungen gern zur Verfügung:

## Erste Hilfe Kurse

Alle Termine für 2021 zu den unterschiedlichen Angeboten wie

- Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6 Stunden)
- Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)
- Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8 Stunden)

mit der Möglichkeit sich gleich online anzumelden finden Sie unter [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)





## Rufhilfe

Sicherheit zu Hause mit dem bekannten Standgerät – auch wenn kein Telefon-Festnetzanschluss vorhanden ist.

Jetzt neu auch Sicherheit für Unterwegs mit dem tragbaren GPS-Rufhilfe-Gerät.



## Rotkreuzdose

In der kompakten Dose sind alle Informationen aufbewahrt, die der Rettungsdienst oder das Krankenhaus im Notfall braucht.

Wenn Sie durch einen Notfall nicht mehr in der Lage sind, mit den Einsatzkräften zu sprechen, zeigt ein Aufkleber am Kühlschrankschrank an, dass sich dort die Rotkreuzdose befindet, was für die rasche und richtige Versorgung einen entscheidenden Unterschied machen kann.

## Pflegebehelfe

Bei uns können Sie sich elektrisch verstellbare Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren oder Krücken ausborgen und damit sich und Ihren Angehörigen den Alltag leichter machen.

### RÜCKFRAGENHINWEIS:

DI Ernst Prix  
Österreichisches Rotes Kreuz.  
Landesverband Niederösterreich  
Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich |  
Organisationsleiter  
T: +43 59 144 69 400  
E: ernst.prix@n.rotekruz.at  
W: www.rotekruz.at/atzenbrugg



## Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

### Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter [https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/Fahrradpass\\_2020.pdf](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf)
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

**059 133**

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: **www.bmi.gv.at** sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ  
Kriminalprävention  
3100 St. Pölten, Schanze 7  
059 133 – 30 – 3750







**Die Sternsinger bringen den Segen dieses Jahr an öffentlichen Plätzen:**

2.1. Saladorf	14 Uhr Kapelle	4.1. Würmla, Pöding	15 Uhr Schlosspark Marterl
Diendorf	15 Uhr Kapelle		16 Uhr 3 Kreuzen
3.1. Waltendorf	14 Uhr Kapelle	5.1. Würmla	15 Uhr Kirchenplatz
Holzleithen	15 Uhr Kapelle	5.1. Egelsee ,Jetzing	16 Uhr Kapelle
Unter Mittermoos	15 Uhr	6.1. Hankenfeld	15 Uhr
Kapelle Anzing	16 Uhr		

Wir hoffen auf Verständnis für diese Art der Durchführung .  
 Es gibt auch die Möglichkeit mit Erlagschein zu spenden.  
 Die Erlagscheine werden in der Kirche und auch im Geschäft aufgelegt.  
**Dankeschön an alle die spenden und an die Kinder die mittun!**

***Frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2021  
 wünschen die Wirtschaftstreibenden von Würmla.***